

KW 41

Mittwoch,
07. Oktober 2026
Jahrgang 68

Immer auf der Höhe



AICHWALD AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Aichwald mit den Ortsteilen Aichelberg, Aichschieß, Krummhardt, Lobenrot, Schanbach

Besuchen Sie uns auch auf
unserer Homepage
www.aichwald.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Aichwald

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Andreas Jarolim

Redaktion:

Bürgermeisteramt Aichwald

Christina Kaiser

Seestraße 8

73773 Aichwald

Telefon 0711/36909-37

Telefax 0711/36909-18

E-Mail: info@aichwald.de

Internet: www.aichwald.de

Verantwortlich für

Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:

DMZ Verlags- und

Werbe GmbH

An der Rems 10

71384 Weinstadt

Tel. (0 71 51) 9 92 10-0

Fax -195

aichwald@dmz-weinstadt.de

www.d mz-weinstadt.de

Redaktionsschluss:

i.d.R. Montag, 9.00 Uhr

Anzeigenschluss:

i.d.R. Montag, 14.00 Uhr

Erscheinungsweise:

i.d.R. wöchentlich, mittwochs

Auflage:

ca. 3.945 Stück



Musikverein Aichschieß e.V.

Herbstunterhaltung



Samstag

17. Oktober 2026



Ort

Schurwaldhalle Schanbach



Beginn

18 Uhr



Saalöffnung

17 Uhr

Motto: „Küstenwind & Dolce Vita“

Musikalische Unterhaltung durch die

Stammkapelle

Dirigent: Stefan Richl

Im Anschluss gemeinsames Helferessen – für alle Gäste

für unsere Helfer mit Gutscheinen kostenlos,
alle anderen Gäste sind herzlich willkommen
gegen Bezahlung mitzuessen.

Eintritt frei



Bewirtung erfolgt durch den
Partyservice Kurzay

www.mv-aichschiess.de





Offener Abend

Donnerstag, 15. Oktober 2026, 19.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Aichwald-Schanbach, Gartenstr. 10

Leute machen Kleider

lokal, inklusiv und nachhaltig - Die Geschichte von WASNI

mit Daniel Kowalewski, Esslingen

Was passiert, wenn ein Unternehmen nicht in erster Linie auf Gewinn und Wachstum hin ausgerichtet ist, sondern auf den Menschen? Aus dieser Frage entstand vor über zehn Jahren die Esslinger Hoodie-Manufaktur WASNI – „**Wenn Anders Sein Normal Ist**“. Hier arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung selbst-verständlich zusammen und produzieren nachhaltige Kleidung.

Daniel Kowalewski (50) war nach dem Studium der Betriebswirtschaft 13 Jahre in der Industrie beschäftigt, zuletzt in leitender Position bei der Carl Zeiss Meditec AG. Aus seinem anschließenden Engagement an einer Schule für Kinder mit geistiger Behinderung erwuchs der Anstoß, sich beruflich neu zu orientieren und so gründete er 2015 die Esslinger Hoodie-Manufaktur WASNI.

Offene Abende veranstaltet ein ökumenisches Team der Evangelischen Kirchengemeinde Aichwald und der Katholischen Kirchengemeinde Baltmannsweiler-Aichwald. Der Eintritt ist frei. Wir bitten Sie um einen Spendenbeitrag. Auf Ihren Besuch freuen wir uns!



FRAUENSACHEN Markt

09. Oktober

📍 von 17:00 – 19:00 Uhr

Das erwartet dich:

- ♥ Mode von S – XXL
- ♥ Schuhe & Accessoires
- ♥ Schmuck
- ♥ Bücher
- ♥ viele weitere Lieblingsstücke

Genießen Sie einen entspannten Abend mit:

Sekt · Selters · Snacks

Shopping in gemütlicher Atmosphäre

ALLE TISCHE SIND BEREITS VERGEBEN!

Infos unter: Heike.Senaya@Aichwald.de



Notrufe/ Notdienste

Polizei/Notruf, Tel. 110

Rettungsdienst und Feuerwehr Notruf, Tel. 112

Krankentransport, Tel. 19 222

Polizeirevier Esslingen, Tel. 07 11 / 39 90-0

Polizeiposten Plochingen

Mo. bis Fr. 7.00 – 20.00 Uhr, Tel. 0 71 53 / 3 07-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis in den Städtischen Kliniken Esslingen, Hirschlandstr. 97

Sprechstunden

Mo. – Do. von 18.00 – 22.00 Uhr, Fr. von 16.00 – 22.00 Uhr

Sa./So./Feiertag u. Brückentag von 8.00 – 20.00 Uhr

Hausbesuche

werktags von 19.00 – 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages. Sa./So./

Feiertag u. Brückentag von 7.00 – 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages

Die Notfallpraxis ist über **Telefon 116 117** erreichbar.

Weitere Allgemeine Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen

und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer**

116 117

Montag bis Freitag 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Online-

sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für

gesetzlich Versicherte unter **07 11 / 96 58 97 00** oder **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 01801 116 116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Sprechstunden

Mo. – Fr. 19.00 – 22.00 Uhr, Sa. / So. u. Feiertag: 9.00 – 21.00 Uhr

Tel. 116 117

HNO Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 116 117

Medius Klinik Ostfildern

Akutversorgung nach sexueller Gewalt, Tel. 07 11 / 4 48 80

www.gewalt-spuren-sichern.de

Tierärztlicher Notdienst

Aichwald, Tel. 07 11 / 5 50 95 56, Sprechzeiten Mo. – Fr. 8.00 –

9.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

Tierrettungsdienst

Mittlerer Neckar (24 Std.), Tel. 01 77 / 3 59 09 02

Trinkwasserversorgung

Während der Öffnungszeiten: Gemeindeverwaltung Aichwald: Tel.

07 11 / 36 90 9-0. Außerhalb der Öffnungszeiten: Zentralwarte der

Netze BW GmbH (kostenfrei 24 Std.), Tel. 08 00 / 36 29-497

Störungsdienst Strom, Fernwärme

Netze BW GmbH (kostenfrei 24 Std.), Tel. 08 00 / 36 29-477

Störungsdienst Gas

Stadtwerke Esslingen, 24-Stunden-Service, Tel. 39 07-222

Notdienst der SHK-Innung

Sanitär Heizung Klempner Esslingen-Nürtingen

Der Bereitschaftsdienst dauert von 10.00 – 18.00 Uhr!

10.10.2026 – 11.10.2026

Tatar Haustechnik

Stettener Hauptstraße 116, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel. 01

74 / 9 30 15 63

Siehe auch Notdienstplan auf der Webseite der SHK Innung

www.shk-es-nt.de/notdienst

Bereitschaftsdienst der Apotheken in Esslingen am Neckar und auf den vorderen Fildern

Donnerstag, 08.10.2026

Apotheke im Lamgarten

Plochinger Str. 115/1, 73730 Esslingen, Tel. 07 11 / 75 87 09 70

Freitag, 09.10.2026

Apotheke am Markt Plochingen

Marktstr. 21, 73207 Plochingen, Tel. 0 71 53 / 83 17 10

Samstag, 10.10.2026

Rathaus-Apotheke Beutelsbach

Buhlstr. 32, 71384 Weinstadt, Tel. 0 71 51 / 99 91 80

Sonntag, 11.10.2026

Lerchen-Apotheke

Dresdener Str. 13, 73730 Esslingen, Tel. 07 11 / 31 25 45

Montag, 12.10.2026

Spiess'sche Apotheke Endersbach

Strümpfelbacher Str. 29, 71384 Weinstadt, Tel. 0 71 51 / 60 90 05

Dienstag, 13.10.2026

Rosenau-Apotheke

Plochinger Str. 81, 73730 Esslingen, Tel. 07 11 / 3 15 47 70

Mittwoch, 14.10.2026

Aichwald-Apotheke Schanbach

Seestr. 16, 73773 Aichwald, Tel. 07 11 / 36 43 44

Der Dienstwechsel ist an allen Tagen um 8.30 Uhr – nicht nur an Sonn- und Feiertagen. Der aktuelle Notdienstplan im Örtlichen Telefonbuch von Esslingen.

Hilfetelefon/Beratungsstellen (kostenlos)

Telefon Seelsorge

kostenlos, anonym, 24 Std., 0800 / 111 0 111 (ev.), 0800 / 111 0

222 (kath.) oder 116 123, www.telefonseelsorge.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlos, 24 Std. Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt

haben oder noch erleben. 08000 / 116 016, www.hilfetelefon.de,

<https://staerker-als-gewalt.de/hilfe-finden>

Hilfetelefon „Gewalt gegen Männer“

Beratungsangebot für Männer, die Gewalt erlebt haben oder noch

erleben, 08 00 / 1 23 99 00

Mo. – Do.: 8 – 13 Uhr, 15 – 20 Uhr, Fr.: 8 – 15 Uhr

Opfer-Telefon des WEISSEN RINGS

kostenlos, täglich 7 – 22 Uhr, für Opfer von Kriminalität und Gewalt

116 006

Hilfetelefon sexueller Missbrauch

kostenlos, anonym, Mo., Mi., Fr.: 9 – 14 Uhr / Di., Do.: 15 – 20 Uhr

für Opfer von Kriminalität und Gewalt. 0800 / 22 55 530, beratung@hilfetelefon-missbrauch.de,

www.hilfetelefon-missbrauch.de

Nummer gegen Kummer

anonym, kostenlos, www.nummergegenkummer.de

Kinder-/Jugendtelefon: 116 111 (Mo. – Sa.: 14 – 20 Uhr, Mo., Mi.,

Do.: 10 – 12 Uhr)

Elterntelefon: 0800 / 111 0550 (Mo. – Fr.: 9 – 17 Uhr, Di., Do.: 17 – 19 Uhr)

Beratung bei Schwangerschaft (pro familia)

Beratung, Information und sozialpädagogische Unterstützung zu den

Themen Sexualität, Beziehungen und Familienplanung.

Beratungsstelle Kirchheim: Wellingstraße 8 – 10, 73230 Kirchheim/

Teck, 0 70 21 / 36 97, kirchheim@profamilia.de, www.profamilia.de/kirchheim, Mo. – Fr.: 9 – 12 Uhr, Di., Mi.: 14 – 16:30 Uhr

Hilfetelefon „Schwangere in Not“

anonym, kostenlos, 24 Std., vertrauliche und anonyme Erstberatung

zu allen Fragen rund um das Thema Schwangerschaft

0800 / 40 40 020, www.geburt-vertraulich.de, www.schwanger-und-viele-fragen.de

GEMEINDEVERWALTUNG AICHWALD

Seestraße 8 | 73773 Aichwald

Telefon 07 11 / 3 69 09 -0

E-Mail info@aichwald.de**SO ERREICHEN SIE UNS**

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Telefon 07 11 / 3 69 09 – Durchwahl

E-Mail vorname.nachname@aichwald.de**RATHAUS-ÖFFNUNGSZEITEN** (ohne Termin)

ALLE ÄMTER	BÜRGERAMT zusätzlich
Mo. 8.00 – 12.00 Uhr	Mi. 15.00 – 18.00 Uhr
Di. 8.00 – 12.00 Uhr	
Do. 8.00 – 12.00 Uhr	
Fr. 8.00 – 12.00 Uhr	

Weitere Zeiten gerne
nach Terminvereinbarung**Bürgermeister: Andreas Jarolim**

	NAME	DURCHWAHL
Vorzimmer Bürgermeister Amtsblatt, Jubilare, Veranstaltungskalender, Sommerferienprogramm	Andrea Dippon / Christina Kaiser	- 37
BÜRGERAMT		
Zentrale/ Einwohnermeldeamt	Joanna Klimczak	- 16
Einwohnermeldeamt, Gewerbe	Eda Jonus	- 19
Standes- und Sozialamt, Rentenstelle, Friedhofsverwaltung	Carmen Schneider	- 22
	Sandra Schmid-Marsching	- 21
HAUPT- UND ORDNUNGSAMT		
Leitung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Kindergarten-/ Schulwesen, Bauleitplanung	Stefan Felchle	- 35
Vorzimmer Wahlen	Verena Haas	- 34
Straßensperrung, Märkte	Carina Stelzer	- 38
Geschäftsstelle Gemeinderat, Öffentlichkeitsarbeit, Archiv	Senta Kober	- 38
Gemeindevollzugsdienst	Cora Schöffler Gerrit Mayer	- 14
Koordination Flüchtlingsarbeit	Viktoriia Monich	- 26
BAU- UND UMWELTAMT		
Leitung Bauantragsverfahren, Wasserversorgung (techn.), Abwasserbeseitigung	Ansgar Voorwold	- 33
Vorzimmer Auskunft aus Bauakten, Planauskunft, Baulasten, Mängelmeldung (Straßen, Wege, Gebäude)	Timo Scharpf	- 32
Spielplätze, Bäume, Straßenbeleuchtung, Niederschlagswasser	Bettina Seeh-Kenntner	- 29
Klima- und Umweltschutz	Amelie Linnenbrink	- 31
Technisches Gebäudemanagement	Julia Sauer	- 30
FINANZVERWALTUNG		
Leitung Allg. Finanzwirtschaft, Beitragswesen, Feuerlöschwesen, Wasserversorgung (kaufm.)	Andreas Jauß	- 49
Allg. Finanzwirtschaft, Liegenschaften, Forst, Jagd	Philipp Rist	- 48
Gebühren Kita/Kernzeit, Grund- und Hundesteuer, Wasser-/Abwassergebühren	Monika Weber	- 50
Gebühren Kita/Kernzeit, Grund- und Hundesteuer, Wasser-/Abwassergebühren	Sonja Brnic	- 51
Gewerbesteuer, Kultur- und Sporthallen	Sandra Guss	- 47
Gemeindekasse	Sabine Winter	- 45
	Susanne Niewind	- 46

Pflegetelefon: Schnelle Hilfe für Angehörige

kostenlos, Mo., Do.: 9 – 18 Uhr

030 / 201 79 131, info@wege-zur-pflege.de

Hotline für Menschen mit psychischen Belastungen

kostenlos, täglich 8 – 20 Uhr

0800 / 377 377 6

Beratungstelefon der Alzheimer Gesellschaft BW

Tel. 07 11 / 24 84 96 63

Für obdachlose junge Menschen

www.sofahopper.de

Anonyme Alkoholiker Interessengemeinschaft e.V.

Tel. 01 72 / 3 29 55 48

Amtliches

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) vom 23.09.2024

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung und §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 50 und 52 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Aichwald am 28.09.2026 folgende Änderung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) vom 23.09.2024 beschlossen.

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) wird wie nachfolgend geändert:

§2 erhält folgende Fassung:**§ 2****Steuerhebesätze**

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 325 v.H.,
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 160 v.H.,
2. für die Gewerbesteuer auf 350 v.H. der Steuermessbeträge.

§3 erhält folgende Fassung:**§ 3****Geltungsdauer**

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2027.

Artikel 2**In-Kraft-Treten**

Diese Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) tritt am 01.01.2027 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Aichwald, den 29.09.2026

Gez. Andreas Jarolim

Bürgermeister

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Aichwald vom 09.05.2005

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2, 8

Abs. 2 und 9 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Aichwald am 28.09.2026 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Aichwald wird wie nachfolgend geändert:

§5 erhält folgenden Wortlaut:**§ 5****Steuersatz**

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 120,00 €. Für das Halten eines Kampfhundes gem. Abs. 3 beträgt der Steuersatz abweichend von Satz 1 840,00 €. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.

(2) Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 240,00 €, für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund auf 1.680 €. Steuerfreie Hunde (§ 6) sowie Hunde in einem Zwinger (§ 7) bleiben hierbei außer Betracht.

(3) Kampfhunde sind solche Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren besteht. Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Bullterrier, Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sowie Bullmastiff, Mastino Napolitano, Fila Brasileiro, Bordeaux-Dogge, Mastin Espanol, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Mastiff und Tosa Inu.

(4) Die Zwingersteuer für Zwinger im Sinne von § 7 Abs. 1 beträgt das 2fache des Steuersatzes nach Absatz 1. Werden in dem Zwinger mehr als 5 Hunde gehalten, so erhöht sich die Steuer für jeweils bis zu 5 weitere Hunde um die Zwingersteuer nach Satz 1.

Artikel 2**In-Kraft-Treten**

Diese Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Aichwald tritt am 01.01.2027 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Aichwald, den 29.09.2026

Gez. Andreas Jarolim

Bürgermeister

Das Rathaus informiert:

Standesamt, Sozialamt, Friedhofsverwaltung und die Rentenstelle ist am Donnerstag, 08. Oktober 2026 geschlossen

Am Donnerstag, 08. Oktober 2026 ist das Standesamt, Sozialamt, Friedhofsverwaltung und die Rentenstelle wegen einer Fortbildung geschlossen. Sie erreichen uns ab Freitag, 09. Oktober 2026 zu den gewohnten Zeiten.

Verlagerung der Bushaltestellen in Aichschieß

Im Zuge der Sanierung der Remstalstraße durch das Straßenbauamt des Landkreises zwischen den beiden Kreisverkehren in Aichschieß sollen die beiden Bushaltestellen ab 5.10.2026 zu barrierefreien Haltestellen umgebaut werden. Dazu werden die beiden Bushaltestellen in Richtung Beethovenstraße provisorisch verlagert. Auch die Ampel in der Remstalstraße wird provisorisch Richtung Beethovenstraße verlegt. Die Zuwegung zu den Bushaltestellen aus Richtung Ortsmitte erfolgt über den Kreisverkehr Alte Dorfstraße Richtung Weinstraße und von dort über den Tulpenweg zu den Bushaltestellen. Wahlweise geht der Weg aus Richtung Ortsmitte über die Straße Im Holderbett. In den Herbstferien wird der Straßenbau erfolgen. Dann werden die Verkehrsströme nochmals anders gelegt. Eine Information dazu erfolgt rechtzeitig.

Noch mehr Service für Aichwald: Neue Poststation

Gute Nachrichten für alle Bürgerinnen und Bürger: In Aichwald steht ab sofort eine Poststation in der Uhlandstr. 15 in Schanbach zur Verfügung. Damit wird unser Service rund um den Paketversand und -empfang noch einfacher und flexibler.

Das neue Angebot ergänzt unsere bewährte Postfiliale in der Uhlandstraße und bietet eine zusätzliche Möglichkeit, Pakete bequem aufzugeben oder abzuholen. **Die Postfiliale bleibt weiterhin bestehen und steht den Bürgerinnen und Bürgern wie gewohnt zur Verfügung.** Und keine Sorge, wenn die Bedienung zunächst ungewohnt ist: Bei Fragen oder wenn Sie Unterstützung benötigen, helfen Ihnen die Mitarbeitenden der Post gerne weiter. Auch die Mitglieder der „PC-Hilfe“ stehen unterstützend zur Seite.

Scheckübergabe Stiftung Männerchor Aichschieß: 3.000 Euro für die musikalische Jugendarbeit in Aichwald

Eine schöne Nachricht für die musikalische Jugendarbeit in Aichwald: Die Stiftung Männerchor Aichschieß konnte aus den Erträgen ihres Stiftungsvermögens in diesem Jahr insgesamt rund 3.000 Euro ausschütten. Die Summe wurde zu gleichen Teilen an die Jugendmusikschule Aichwald sowie die Musikvereine Aichschieß und Aichelberg verteilt. Jede Einrichtung erhielt damit 1.000 Euro.

Die offizielle Scheckübergabe fand am 16. September im Rathaus in Schanbach statt. Gemeinsam mit Vertretern der drei Einrichtungen nahm Bürgermeister Andreas Jarolim die Schecks von Herrmann Rieger vom Kuratorium der Stiftung in Empfang.

Die Stiftung Männerchor Aichschieß geht auf die Auflösung des traditionsreichen Männerchors im Jahr 2014 zurück. Das damalige Vereinsvermögen von 100.000 Euro wurde in eine Stiftung eingebracht und 2025 an die Stiftergemeinschaft der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen übertragen – mit dem Ziel, langfristig bessere Erträge zu erzielen. Der Stiftungszweck blieb dabei unverändert: Die Erträge fließen zweckgebunden in die musikalische Jugendarbeit in Aichwald.



Bei der Scheckübergabe im Rathaus (v.l.n.r.): BM Andreas Jarolim mit Martin Köder (JMS Aichwald), Daniel Geiger (MV Aichelberg), Nadine Hallwachs (MV Aichschieß) und Herrmann Rieger vom Kuratorium der Stiftung Männerchor Aichschieß.

Bürgermeister Andreas Jarolim bedankte sich bei der Stiftung für dieses nachhaltige Engagement: „Es ist schön zu sehen, wie das Wirken des ehemaligen Männerchors mit seiner mehr als hundertjährigen Geschichte bis heute fortwirkt und nun jungen Menschen zugutekommt. Damit wird aus dem Erbe eines Vereins eine Investition in die musikalische Zukunft unserer Gemeinde.“

Auch künftig kann die Arbeit der Stiftung durch Zustiftungen unterstützt werden. „Wer das Stiftungskapital stärkt, trägt dazu bei, dass die musikalische Jugendarbeit in Aichwald von den Erträgen profitieren kann“, betont Herrmann Rieger vom Kuratorium der Stiftung Männerchor Aichschieß.

Schon gewusst?

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf privaten Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern. Häufig ragen Zweige von Bäumen und Sträuchern aus privaten Grundstücken über die Grundstücksgrenze hinaus in den Gehweg oder in die Straße.

Nach § 28 Abs. 2 StrG Baden-Württemberg ist dies nicht zulässig, wenn dadurch die Sicherheit des Straßenverkehrs beeinträchtigt wird.

Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum **über den Fahrbahnen mindestens bis 4,50 m, über Geh- und Radwegen bis mind. 2,50 m Höhe** von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden.

Der Bewuchs ist entlang der Geh- und Radwege bis Geh- bzw. Radwegkante zurück zu schneiden.

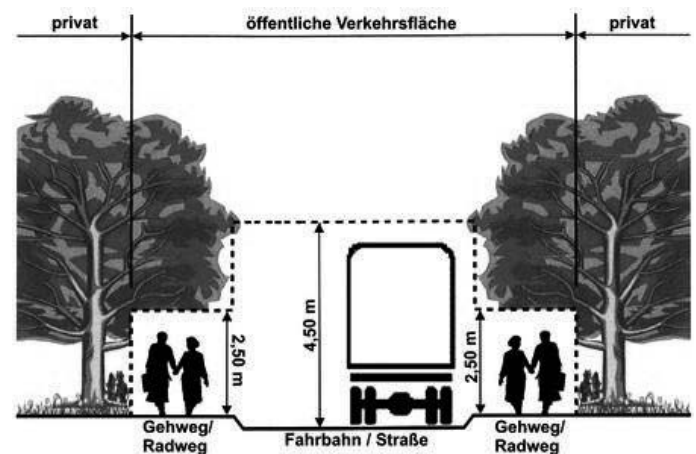
Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsabstand von mind. 0,75 m einzuhalten. Sofern ein Hochbord (Randstein) vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 m reduziert werden.

Das Austreiben während der Wachstumsperiode ist dabei jeweils zu berücksichtigen.

Wir weisen die Grundstücksbesitzer auf ihre Verpflichtungen hin und bitten Sie Abhilfe zu schaffen, sofern der Bewuchs auf ihrem Grundstück in den Gehweg- oder Straßenbereich hineinragt und dadurch die Verkehrssicherheit beeinträchtigt ist.

Achtung:

In Deutschland ist der Heckenschnitt während der Schonzeit vom 1. März bis 30. September verboten. In dieser Zeit dürfen nur schonende Form- und Pflegeschnitte durchgeführt werden, sofern keine Nester gestört werden. Der letzte sinnvolle Schnitt sollte idealerweise bis Ende Februar erfolgen, um die Hecke in Form zu halten und die Brutzeit der Vögel zu respektieren. – Das Ordnungsamt –



Aus dem Gemeinderat

Bericht der öffentlichen Sitzung

In seiner öffentlichen Sitzung hat der Gemeinderat am 28. September 2026 im Sitzungssaal des Rathauses in Schanbach über folgende Tagesordnungspunkte beraten:

1. Bürgerfragen

Ein Bürger aus Aichschieß äußerte sich zur Gestaltung der Kita-Gebühren in Aichwald. Als Vater eines Kindes, das den Kindergarten Rasselbande besucht, habe er den Eindruck, dass die Kita-Gebühren bei der U3-Betreuung im Vergleich zu anderen Gemeinden am höchsten seien. Angesichts des Deckungsbeitrag der Eltern, der in Aichwald bei 20 Prozent liegt und der von den Trägern empfohlenen jährlichen Erhöhung um 5 bis 7 Prozent frage er sich, wie die Gemeinde sicherstellen wolle, dass die Kita-Gebühren nicht völlig ausufernten.

Bürgermeister Andreas Jarolim entgegnete, dass die Gebühren im Landkreis-Vergleich keineswegs am oberen Ende lägen und dass man das Prinzip der jährlichen Anpassung für richtig halte. Er bot dem Familienvater im Nachgang ein persönliches Gespräch an und sagte außerdem zu, dem Gemeinderat eine genaue Übersicht der Kitagebühren-Zusammensetzung im Vergleich zu anderen Gemeinden im Landkreis zukommen zu lassen.

2. Bekanntgaben

Kämmerer Andreas Jauß stellte dem Gemeinderat den Finanzwirtschaftsbericht mit Stand September 2026 vor. Danach liegen die Ausgaben und Einnahmen weitgehend im Plan, Abweichungen ergeben sich bei der Gewerbesteuer mit einem Minus von 200.000 Euro (Plan: 3,6 Mio Euro). Dafür sind die Schlüsselzuweisungen um 45.000 Euro höher ausgefallen. Insgesamt sind die Erträge leicht zurückgegangen, zugleich wurde bei den Aufwendungen eine Million Euro weniger verbucht, sodass laut Jauß im Ergebnishaushalt 2026 mit einem Ordentlichen Ergebnis von -2,4 Mio Euro (Plan -3,4 Mio Euro) zu rechnen sei. Abzüglich der Abschreibungen in Höhe von 1,7 Mio Euro ergibt sich daraus ein Delta von Minus 700.000 Euro. Aktuell sind die liquiden Mittel komplett aufgebraucht und die Gemeinde stehe mit -1,16 Mio Euro im Kassenkredit. „Im Oktober werden wir zwar rund 600.000 Euro über den Finanzausgleich erhalten, dennoch müssen wir uns zeitnah mit einer weiteren Kreditaufnahme befassen, um aktuelle Investivprojekte überhaupt finanzieren zu können“, betonte der Kämmerer.

Philipp Rist, stellvertretender Leiter Finanzen, informierte das Gremium über die zunehmende Waschbärpopulation im Gemeindegebiet. Während Aichelberg bereits seit längerem stärker betroffen ist, haben die Meldungen über marodierende Waschbären und die von ihnen verursachten Schäden zuletzt auch in Schanbach und Lobenrot deutlich zugenommen. Die anhaltende Trockenheit in diesem Sommer habe die Situation zusätzlich verschärft, so Rist. Denn auf der Suche nach Würmern und Engerlingen würden die Tiere vermehrt Rasenflächen in Vorgärten aufgraben. Allein in den vergangenen Wochen seien bei der Gemeindeverwaltung zahlreiche Meldungen von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern eingegangen. Rist berichtete, dass die Möglichkeiten der Jagdpächter bei der Bekämpfung der Waschbärenplage begrenzt seien. Allerdings habe die Untere Jagdbehörde auf Grund der jüngsten Entwicklungen eine Erleichterung für die Bejagung der Waschbären in Aussicht gestellt; momentan seien bereits Stadtjäger verstärkt in Lobenrot im Einsatz. Rist kündigte an, dass im Amtsblatt zeitnah über das Thema „Problemwaschbären“ informiert werde.

Bauamtsleiter Ansgar Voorwold stellte dem Gemeinderat den aktuellen Stand zum Thema barrierefreiem Bushaltestellenausbau vor. Im Zuge der Sanierung der Remstalstraße zwischen den beiden Kreisverkehren in Aichschieß sollen die beiden Haltestellen ab 5.10. umgebaut werden; zuvor werde eine Verlagerung der provisorischen Haltestellen für etwa drei Wochen erfolgen. Laut Voorwold hat der Landkreis angekündigt, die Straßensanierung in den Herbstferien durchzuführen.

3. Zustimmung zum Protokoll der Sitzung vom 27.07.2026

Dem Protokoll wurde einstimmig zugestimmt.

4. Zustimmung zum forstwirtschaftlichen Betriebsplan 2027

Forstrevierleiter Daniel Fritz berichtete in der Gemeinderatssitzung über die aktuelle Entwicklung sowie die Bewirtschaftung des Ge-

meindewaldes. Dieser stehe weiterhin vor den großen Herausforderungen des Klimawandels, so Fritz. Vor allem die langanhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen dieses Sommers haben den Bäumen deutlich zugesetzt. Laut Fritz steht besonders die Buche unter starkem Stress, die teilweise bereits im August Blattverluste zeigte. Wie groß die Hitzeschäden tatsächlich sind, wird sich nach Angaben des Forstrevierleiters voraussichtlich erst im Frühjahr 2027 nach dem Laubaustrieb zeigen. Einzig positiv am heißen Sommer sei der späte und nicht dramatische Borkenkäferbefall gewesen.

Bei der Bewirtschaftung des Waldes steht für Fritz weiterhin die Entwicklung eines stabilen und zukunftsfähigen Mischwaldes im Mittelpunkt. Im Winter 2026/27 sind in mehreren Waldgebieten Durchforstungen und Holzernten mit insgesamt rund 1.375 Festmetern vorgesehen. Dabei sollen insbesondere Zukunftsbäume und Mischbaumarten gefördert und die natürliche Verjüngung des Waldes unterstützt werden. Auch verschiedene Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung der Infrastruktur sind im Betriebsplan 2027 vorgesehen. Im kommenden Jahr rechnet die Forstverwaltung mit einem Überschuss von rund 56.000 Euro aus Holzernte und Holzverkauf. Dem stehen unter anderem 12.000 Euro für Jungbestands- und Schlagpflege, 10.000 Euro für Wegeinstandsetzung und Gräben sowie 16.000 Euro für Beförderung und Holzverkauf gegenüber. Zudem sind 18.000 Euro aus dem Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ eingeplant.

Bürgermeister Andreas Jarolim und Vertreter aller Fraktionen dankten dem Revierförster für seinen Einsatz. Fritz wiederum bedankte sich bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und bei den Mitarbeitern des Bauhofs für ihre tatkräftige Unterstützung.

Beschluss (einstimmig):

Der Gemeinderat stimmt dem forstwirtschaftlichen Betriebsplan für das Jahr 2027

gemäß § 51 Abs. 2 LWaldG zu.

5. Änderung Hebesatzsatzung – Erhöhung Grundsteuer und Gewerbesteuer

6. Änderung Hundesteuersatzung – Erhöhung Steuersätze

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung hat der Gemeinderat eine Anpassung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer beschlossen. Ab dem Jahr 2027 wird die Grundsteuer A auf 325 v. H., die Grundsteuer B auf 160 v. H. und die Gewerbesteuer auf 350 v. H. festgesetzt. Hierzu wurde die entsprechende Hebesatzsatzung geändert. Die neuen Hebesätze gelten ab dem 1. Januar 2027.

Ebenfalls im Rahmen der Haushaltskonsolidierung werden die Steuersätze für die Hundehaltung angepasst. Für den ersten Hund beträgt die Hundesteuer künftig 120 Euro pro Jahr, für jeden weiteren Hund 240 Euro. Für einen Kampfhund werden 840 Euro und für jeden weiteren Kampfhund 1.680 Euro pro Jahr erhoben. Der Gemeinderat stimmte über beide Punkte zusammen ab.

Beschluss (einstimmig):

Der Gemeinderat stimmt der Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung

der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) zu.

Der Gemeinderat stimmt der Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Aichwald zu.

7. Bewilligung von außerplanmäßigen Mittel zum Erwerb des Flurstücks 1061/1, Gemarkung Aichelberg

BM Andreas Jarolim bat den Gemeinderat darum, außerplanmäßige Mittel in Höhe von 10.000 Euro für den Erwerb des 60 Quadratmeter großen Flurstücks 1061/1 in Aichelberg zu bewilligen. Das Grundstück, das sich derzeit noch in Privateigentum befindet, bildet gemeinsam mit einem angrenzenden Grundstück einen Teil der gemeindlichen Anliegerstraße „Heckenweg“. Warum die Fläche im Zuge der früheren Erschließung des Baugebiets nicht auf die Gemeinde übertragen wurde, ließ sich laut Jarolim auch durch eine Recherche in den vorhandenen Archivunterlagen nicht abschließend klären.

Die heutigen Eigentümer sind Anfang des Jahres mit dem Wunsch an die Gemeinde herangetreten, das Grundstück an die Gemeinde zu verkaufen. Der vereinbarte Kaufpreis beträgt 120 Euro je Quadratmeter und damit insgesamt 7.200 Euro. Hinzu kommen die Kaufnebenkosten. Da die Gemeinde als Trägerin der Straßenbaulast grundsätzlich zum Erwerb des Straßengrundstücks verpflichtet ist und hierfür im Haushalt keine Mittel vorgesehen waren, müssen dafür außerplanmäßige Mittel bereitgestellt werden.

Beschluss (einstimmig):

Der Gemeinderat bewilligt für den Erwerb des Straßengrundstück Flurstück Nr. 1061/1 der Gemarkung Aichelberg außerplanmäßige Mittel in Höhe von 10.000 €

8. Verschiedenes

CDU-Gemeinderat Christof Föhl regte an, das Ortsschild beim Neubaugebiet Fuchsbühl in Richtung Krummhardt ein Stück nach hinten zu versetzen, damit auch dort noch die innerörtliche Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h gelte. Bürgermeister Andreas Jarolim sagte, dass man hierzu bereits im Austausch mit dem Landkreis sei. Martina Kuttroff von der Fraktion der Freien Wähler fragte nach, wie der Stand bei der defekten E-Ladesäule in Schanbach sowie der gesperrten Friedhofstreppe in Aichschieß sei. Bauamtsleiter Voorwold betonte, dass die Zusammenarbeit mit dem Betreiber der Ladesäulen, der Netze BW, „insgesamt ein großes Ärgernis“ sei. Trotz mehrmaligem Nachhaken sei man dort nicht in der Lage gewesen, die Ladesäule in Schanbach zu reparieren. Auch habe sich Netze BW bislang nicht um die seit Wochen bekannten Probleme an der Ladesäule in Aichelberg gekümmert, weshalb die Gemeinde nun einen anderen Betreiber gefunden habe und die Verträge mit Netze BW sukzessive kündigen werde.

Zur gesperrten Treppe am Friedhof in Aichschieß sagte Voorwold, dass dieser Zustand erst einmal so bleiben werde, da die Kosten für eine Treppensanierung sehr hoch seien und der Zugang zum Friedhof auch anderweitig möglich sei.

SPD-Gemeinderätin Kerstin Binder merkte an, dass das Ortsschild am Ortseingang Schanbach von Aichschieß kommend fehle. Bürgermeister Jarolim sagte, dass man nicht wisse, wer das Schild entfernt habe, aber der Landkreis bereits ein neues bestellt habe.

CDU-Gemeinderat Manuel Dorn wies darauf hin, dass sich in der Aichelberger Hauptstraße verschiedene Gaszuleitungsschächte so stark abgesenkt hätten, dass sich dort bei Regen viel Wasser ansammle und von hindurchfahrenden Autos auf den Gehsteig gespritzt werde. Ansgar Voorwold sagte hierzu, dass von Seiten des Landkreises geplant sei, die Straße zu sanieren. In diesem Zuge würden auch die Abdeckungen erneuert.

Prof. Volker Haug wollte wissen, wann dem Gremium die bereits 2025 angeforderte Spielplatzkonzeption vorgelegt werde. Dazu führte Bauamtsleiter Voorwold aus, dass die Entwicklung der Spielplätze bislang über die Spielplatzagenda erfolge und dies auch weiterhin so geplant sei. Dabei gehe es insbesondere auch darum, dass Bürgerinnen und Bürger „den Prozess aktiv mitgestalten.“ Auf die Nachfrage Haugs, was aus den Anmerkungen des Gemeinderats anlässlich dessen Spielplatzbegehung im letzten Jahr geworden sei, teilte Herr Voorwold mit, dass ihm ein Protokoll dieser Begehung nicht vorläge, er aber versuchen wolle herauszufinden, welche Anliegen besprochen worden sind. Eine Rückmeldung hierzu erfolge in einer der nächsten Sitzungen.

Barbara Groner von der CDU-Fraktion wollte wissen, wann die Säuberung des Fußwegs von Lobenrot auswärts erfolge. Sie habe dazu bereits zwei Mal die Verwaltung informiert. Bauamtsleiter Ansgar Voorwold sagte eine zeitnahe Säuberung des Wegs zu.

Grünen-Gemeinderat Walter Knapp wollte wissen, wie der derzeitige Personalstand im Jugendhaus Domino sei, nachdem die beiden bisherigen Mitarbeiter gekündigt haben. BM Jarolim räumte ein, dass es ab Oktober keinen hauptamtlichen Mitarbeiter im Jugendhaus mehr geben werde, sondern nur noch eine FSJ-Kraft. „Die Einschränkungen bei der

Jugendarbeit werden leider erheblich sein“, so Jarolim. Die Belegung der Räume für externe Nutzer solle weiterhin gewährleistet werden. Insgesamt sind 1,5 Stellen durch den Kreisjugendring neu zu besetzen: 1 Stelle für die Jugendhausleitung und eine halbe Stelle für die Schulsozialarbeit. Laut Jarolim soll es nach Rücksprache mit dem Kreisjugendring bereits einige Interessenten und zeitnahe Bewerbungsgespräche geben.

Aus dem Standesamt

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Am 29.09.2026 in Esslingen am Neckar

Ursula Kaupp, geb. Mantel

Aichelberg

Am 25.09.2026 in Aichwald

Erika Leicher, geb. Grelik

Aichschieß

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Zu verschenken



– Verschenke **2 Stück Treppenabspergitter** aus Holz, variable Breite (ca. 70 – 90 cm), 70 cm hoch, Beschläge für Wandmontage; eine **Röhren-Glühlampe**, Fassung S14s (Anschlüsse im Abstand von ca. 24 cm), 60W, Länge 30 cm, Durchmesser 3 cm und **2 Stück textile Raff-Rollos**, ca. 170 x 90 cm, hellblauer Hintergrund mit Regenbogen-Motiv. Tel. 36 34 31

Jeder, der etwas verschenken möchte, findet hier einen Platz. Kostenlos! Eine kurze Mail an info@aichwald.de oder Anruf unter 36 9 09-37 (Vorzimmer Bürgermeister) genügt.

Institutionen

Bücherei Aichwald



Kontakt Daten

Hauptstraße 17, Aichwald-Schanbach, Tel. 3 05 19 33

E-Mail: buecherei@aichwald.de

<http://bibliothek.komm.one/aichwald>

Leitung: Anita Andler

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Vorlesetreff im Oktober mit Paul Epsiger

Am Samstag, den 10. Oktober 2026, liest Vorlesepat Paul Epsiger für Kinder ab 4 Jahren im 1. OG der Bücherei vor. Dieses Mal geht es um Geräusche, Töne und Laute. Lasst euch überraschen! Und denkt an euren Vorlesepass – es können weiterhin Stempel gesammelt werden. Und nach fünf besuchten und abgestempelten Vorlesetreffen gibt es eine kleine Überraschung an der Theke!

Lesen mit Hund in der Bücherei Aichwald

Du magst Hunde und möchtest gerne vorlesen üben? Therapiehund Freddy besucht mit seinem Frauchen Cornelia Bihl-Söll die Bücherei Aichwald auch im Herbst und hört dir zu! In ruhiger, gemütlicher Atmosphäre ist Freddy Spannungslöser, Bedürfnisdecker und Brückenbauer denn:

- Kinder lesen entspannter und ohne Angst vor Fehlern
- die Nähe zum Tier senkt Stress, steigert Motivation und Selbstbewusstsein
- regelmäßiges Vorlesen verbessert den Lesefluss, den Wortschatz und das Textverständnis

Einzeltermine zu je 15 Minuten gibt es von **11.00 – 12.30 Uhr am Samstag, 17. Oktober 2026**. Bitte unter Tel. 07 11 / 3 05 19 33 oder buecherei@aichwald.de anmelden. Weitere Termine gibt es am 14. November und 12. Dezember. Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Therapiehundeteam des Deutschen Roten Kreuz.



*Freddy mit Frauchen Cornelia Bihl-Söll beim Lesetreff im Sommerferienprogramm
(Foto: A. Andler)*

Liedertheater mit Christof Altmann im Oktober fällt leider aus

Am Montag, den 12. Oktober 2026 sollten Christof und Vladi Altmann wieder Gast in der Bücherei Aichwald sein. Aus Krankheitsgründen entfällt die Vorstellung und wird auf einen Termin im neuen Jahr verschoben. Bereits abgeholte Karten bitte bis 30.10.2026 in der Bücherei gegen Erstattung zurück geben.

Literaturkreis im Oktober

Am Mittwoch, den 21. Oktober 2026, findet von 10.00 – 12.00 Uhr der nächste Literaturkreis mit Dr. Waltraud Falardeau in der Bücherei Aichwald statt. Thema ist dieses Mal der mit Senta Berger verfilmte Bestseller „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ von Joachim Meyerhoff. Darin blickt der Schriftsteller auf sein Schauspielstudium in München und sein Leben im Haus seiner Großeltern zurück. Auch der nächste Termin steht bereits fest: am 18. November wird über „Die Frau auf der Treppe“ von Bernhard Schlink gesprochen.

Neu eingetroffen

Sachbuch

- Thomas Feibel: Jetzt pack doch mal das Handy weg – Wie wir Medienerziehung mit unseren Kindern richtig gestalten (N Medien)

Kinderbücher

- Sven Nordqvist: Pettersson und Findus – Eine Geburtstagstorte für die Katze (Bilderbuch)
- Alexander Steffensmeier: Lieselotte im Schnee (Bilderbuch)
- Jujja und Tomas Wielander & Sven Nordqvist: Mama Muh schaukelt (Bilderbuch)
- Daniel Napp: Dr. Brumm geht wandern (Bilderbuch)
- Julia Boehme: Conni und das Abenteuer am Nebensee (ab 6 Jahren)

Kinder- und Jugendsachbücher

- Was ist Was: Handball. Tempo, Tore, Teamgeist (KJSB Sport)
- Guinness World Records 2027 (JSB Facts)

Medien aus Schenkungen

Romane

- Virginia Evans: Die Briefeschreiberin
- Judith Reusch: Gretas Männer (Frauen)

Aufgepasst!

Judith Reusch liest im Herbst nächsten Jahres in der Bücherei Aichwald aus ihrem Buch (Termin 22.10.2027)

Kinderbuch

- Micha Friemel, Jacky Gleich: Lulu in der Mitte (Bilderbuch)

Café BegegnungsStätte



Adresse: Im Lutzen 1, 73773 Aichwald.

Unsere Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden 1. Samstag und jeden 1. Mittwoch im Monat ebenfalls von 14.00 – 17.00 Uhr.

Aktuelle Informationen...!

Wir haben für SIE geöffnet und heißen Sie recht herzlich willkommen.

Unser Tipp: Gönnen Sie sich ein paar schöne Stunden mit netten Leuten in angenehmer Atmosphäre im „Café der Begegnung“. Sie können auch gerne einen Tisch reservieren unter Tel. 01 70 / 4 60 90 94

Programm am Sonntag-Nachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr: Am Sonntag, den 11. Oktober 2026 ist die Jugendmusikschule Aichwald zu Gast im „Café der Begegnung“. Große und kleine Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen musizieren am Sonntag-Nachmittag ab 14.30 Uhr und lassen Klavier, Cello und Geige erklingen.

Gerne darf am Ende auch wieder gemeinsam aus unserem Liederbüchlein nach Herzenslust gesungen werden.

Info: Die Falttür zur Pflegeeinrichtung wird offen sein.

Freuen Sie sich schon heute auf eine schöne Darbietung mit „Klavier, Cello und Geige“ sowie Gesang.

Ihr TEAM vom „Café der Begegnung“ in Aichwald für „Jung und Alt“.

Elke und Albert Kamm – Leitung
und alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

... das Café, wo sich nette Leute gerne treffen!!!

Deutsche Rentenversicherung



Digitale Rentenübersicht: Gut informiert fürs Alter vorsorgen

Sie fragen sich, wie viel Sie schon für Ihre Altersvorsorge angespart haben? Mit der Digitalen Rentenübersicht erhalten Sie einen gebündelten Überblick über Ihre gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt wie.

Transparenz auf Knopfdruck

Bislang war die persönliche Altersvorsorgeplanung mit einem hohen Aufwand verbunden: Einmal im Jahr mussten die schriftlichen Standmitteilungen von gesetzlichen, betrieblichen und privaten Vorsorgeträgern mühsam gesichtet werden. Dank der Digitalen Rentenübersicht gehört dieser Aufwand ab sofort der Vergangenheit an. Das Onlineportal auf www.rentenuuebersicht.de verknüpft die verschiedenen Datensätze und bereitet die voraussichtlichen Alterseinkünfte auf einer zentralen Oberfläche kostenfrei auf. So können Sie etwaige Vorsorgelücken frühzeitig erkennen und beispielsweise bei der DRV BW eine Beratung zur Altersvorsorge buchen.

Mit wenigen Klicks zum Überblick

In drei einfachen Schritten erhalten Sie zeitnah die vollständige Übersicht.

1. Anmelden und registrieren mit der Online-Funktion des Personalausweises und der Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID).
2. Anfragen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Ansprüche – mit nur einem Klick alle Anbieter auswählen.
3. Ansehen aller angefragten Altersvorsorgeansprüche in einer Gesamtübersicht innerhalb von maximal fünf Tagen.

Sie können eine jährliche Aktualisierung Ihrer Ansprüche einstellen und werden per E-Mail benachrichtigt.

Gut zu wissen

Sie wissen nicht, wie Sie Ihre private Altersvorsorge optimieren können? Die DRV BW unterstützt Sie kostenfrei, unabhängig und indivi-

duell bei Ihrer persönlichen Planung. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.driv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Digitale Rentenübersicht: Fragen und Antworten“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Sozialstation Schurwald e.V.



Ihr ambulanter Pflegedienst auf dem Schurwald.

Kontaktdaten

73773 Aichwald, Alte Dorfstraße 26

Tel. 36 11 84, Fax 9 36 48 60

E-Mail: info@sozialstation-schurwald.de

Internet: www.sozialstation-schurwald.de

Geschäftsführung: Jana Peschla

Verwaltung: Kirsten Hörz

Krankenpflege/Nachbarschaftshilfe

Pflegedienstleitung: Fabienne Nagel

Stellvertretende Pflegedienstleitung: Monika Marek

Teamleitung Nachbarschaftshilfe: Annett Seufert

Sprechzeiten: Mo – Do: 9.00 – 15.00 Uhr, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 07 11 / 36 11 84

Außerhalb der Bürozeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der mehrmals vom diensthabenden Personal abgehört wird.

Essenszubringerdienst

Menüdienst Esslingen, Tel. 07 11 / 39 69 88 39

Betreuungsnachmittag für demenziell erkrankte Patienten

Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr in den Räumen der Begegnungsstätte beim Seniorenzentrum Aichwald-Schanbach, im Lutzen 1.

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Austausch immer am letzten Dienstag des Monats von 14.00 – 15.30 Uhr in den Räumen der Geschäftsstelle, Alte Dorfstraße 26, 73773 Aichwald-Aichschieß.

Weitere Leistungen im Überblick:

- Ambulante Krankenpflege sowie Unterstützung bei der Pflege
- Betreuung und Begleitung
- Hauswirtschaft sowie Erledigungen von Einkäufen
- Haus- und Familienpflege
- Pflegeberatungsbesuche und vieles Mehr!

Wer sich gern bei uns bewerben möchte, ist dies auch per WhatsApp möglich. Einfach den Code absキャンen und an uns schreiben. Wir bieten Stellen in der Pflege – Betreuung – Hauswirtschaft.



Freiwillige Feuerwehr



In voller Montur zur Esslinger Burg hinauf: 325 Staffeln – 300 Meter Länge – 50 Höhenmeter: Ein Wettrennen für den guten Zweck!

Auch in diesem Jahr waren wir beim Esslinger Burgstäftelelauf dabei. In einer extra Rennwertung können Einsatzkräfte in voller Montur mit oder ohne Atemschutzmaske starten. Die Strecke ist im Vergleich zu anderen Treppenrennen anspruchsvoll, unter anderem wegen der ungleichen Stufenhöhen. Insgesamt stellten sich 17 Feuerwehrlaute der Challenge, davon fünf aus Aichwald. Der schnellste Feuerwehrmann war in zwei Minuten und 15 Sekunden auf dem Burgplatz! Der Veranstalter des Rennens unterstützt mit der Startgebühr die Clowndoktoren in der Esslinger Kinderklinik. Für uns ein weiterer guter Grund, beim Lauf mitzumachen.



Jagdgenossenschaft Aichwald

Waschbären und andere Wildtiere im Wohngebiet: Richtiges Verhalten schützt Tiere und Menschen

In den vergangenen Wochen wurden der Gemeindeverwaltung und den Jagdpächtern vermehrt Vorfälle gemeldet, bei denen Waschbären großflächig Rasen und Blumenbeete aufgewühlt und umgegraben haben. Dabei suchen die Tiere gezielt nach Engerlingen, Regenwürmern und anderen Insekten, die sie in den vergangenen heißen Sommermonaten nur wenig gefunden haben. Die Folge sind erhebliche Schäden in den Gärten der Gemeinde. Daneben werden auch immer wieder Füchse in Wohngebieten gesichtet.

Maßgeblicher Grund dafür, dass sich diese Wildtiere in bebauten Gebieten ansiedeln, ist die sogenannte „Futterkonditionierung“: In Siedlungsgebieten finden Waschbär, Fuchs und Co. leicht zugänglich Nahrung, weswegen sie ihre natürliche Scheu verlieren. Ein wesentlicher Faktor ist dabei das Füttern von Haustieren im Freien. Um die Tiere nicht gezielt in die Gärten zu locken, wird deshalb dringend empfohlen, Haustiere ausschließlich innerhalb von Gebäuden zu füttern. Auch ist derzeit das Ausbringen von Vogel- und Igelfutter nicht ratsam und sollte nur an für Waschbären nicht erreichbaren Stellen erfolgen.

Neben der Vermeidung von Futterquellen gibt es weitere effektive Vergrämungsmaßnahmen, mit denen Anwohner ihre Grundstücke schützen können:

- Sicherung von Abfällen: Mülltonnen sollten mit schweren Deckeln oder zusätzlichen Verschlüssen gesichert werden, da Waschbären diese mühelos öffnen können.
- Entfernung von Lockstoffen: Komposthaufen sollten so beschaffen sein, dass keine Speisereste (insbesondere Fleisch- oder Fischreste) darin landen.
- Physische Barrieren: Das Schließen von Lücken in Zäunen oder das Sichern von Kellereingängen verhindert, dass die Tiere dauerhafte Unterschlupfe in bewohntem Gebiet finden.

Die Jagdpächter weisen darauf hin, dass eine Bejagung innerhalb von Wohngebieten rechtlich und praktisch äußerst schwierig ist. In einem begrenzten Rahmen ist der Einsatz von Fangfallen nach vorheriger Genehmigung durch die Untere Jagdbehörde möglich, weitere Jagdformen sind aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und den strengen gesetzlichen Vorgaben untersagt. Daher ist die Prävention durch die Anwohner der effektivste Weg, um die Wildtiere aus den Wohngebieten fernzuhalten.

Die Jagdpächter im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Aichwald beobachten die Situation genau und stehen den Einwohnern bei akuten Problemen im eigenen Garten als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Für den Jagdbogen I (Aichelberg):

Herr Raphael Braun Tel. 01 76 / 20 99 12 09

Für den Jagdbogen II (Schanbach & Aichschieß):

Herr Michael Schneider Tel. 01 72 / 7 56 58 13

**Jugendhaus
Domino****Future Wave – Aktionstag:
Zukunft gemeinsam gestalten**

Am 10. Oktober wird die Maille in Esslingen von 13.00 – 18.00 Uhr zum Treffpunkt für Kinder, Jugendliche, Familien und alle, die Lust auf Zukunft haben. Beim kostenlosen und inklusiven Aktionstag gibt es jede Menge zu entdecken: Auf dem gesamten Festivalgelände warten über 50 Aktionen, Stände und Mitmachangebote, die zeigen, wie vielfältig junge Menschen ihre Zukunft denken und gestalten.

Ob Klima- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Demokratie und Beteiligung, soziale Gerechtigkeit, Technik und KI, kreative Zukunfts-orte oder Bewegung – die Besucher können selbst aktiv werden, Projekte kennenlernen und mit jungen Menschen ins Gespräch kommen. Auch die Ergebnisse der 80 Future Wave-Aktionen aus dem gesamten Landkreis werden präsentiert. Auf der Aktionsbühne sorgen Musik, Showdance, Zauberer Riktini und das Theaterstück „Hilfe, die Herdmanns gärtnern!“ für ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Auch politische Bildung und Austausch kommen nicht zu kurz: Beim Future Talk stehen die Fragen und Perspektiven junger Menschen im Mittelpunkt. Mit Unbubble gibt es außerdem Raum für Austausch und unterschiedliche Sichtweisen. Im KOKI und LUX wird zudem der Film „Aufstand der Jugend“ von Simon Marian Hoffmann gezeigt, anschließend gibt es die Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch.

Und wer nach dem Aktionstag noch weiterfeiern möchte: Ab 18.30 Uhr geht es im KOMMA Esslingen mit dem kostenlosen Konzertabend weiter – mit Futurebae, Tripkid und Sweed

Ein Tag für alle Generationen: kostenlos, inklusiv, familienfreundlich und voller Ideen, Begegnungen und Möglichkeiten, Zukunft selbst mitzugestalten.

**Jugendmusikschule
Aichwald****Kontakt Daten**

Schulleitung, Geschäftsführung: Andrea Lips
Stellv. Schulleitung: Debora Allenspach
Sekretariat, Assistenz der Schulleitung: Ingrid Fricker
Musikschul-Büro: Schulhaus Schanbach, Zi. E2.05
Krummhardter Str. 58, 73773 Aichwald
Tel. 07 11 / 99 77 77 79

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr
E-Mail: info@jugendmusikschule-aichwald.de
Website: www.jugendmusikschule-aichwald.de
Bankverbindung, Spendenkonto:
IBAN: DE12 6129 0120 0418 3060 01

**Musik im Café der Begegnung**

Am kommenden **Sonntag, 11. Oktober**, ist die Jugendmusikschule wieder zu Gast im Café der Begegnung. Ab 14.30 Uhr können die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums Schanbach sowie die Gäste des Cafés einen besonderen musikalischen Nachmittag

genießen – es musizieren Schülerinnen und Schüler der Celloklasse von Adelheid Rößler und der Klavierklasse von Kerstin Prestandrea. Neben dem abwechslungsreichen Programm soll natürlich auch noch Zeit bleiben für eine Runde gemeinsamen Singens!

**Landkreis
Esslingen****Landkreis
Esslingen****Streuobst erleben, Vielfalt bewahren:
Moschtfescht und Obstsortenschau im
Freilichtmuseum Beuren**

Am Sonntag, 4. Oktober lädt das Freilichtmuseum Beuren von 11.00 – 17.00 Uhr zum „Moschtfescht“ ein. Bei dem Aktionstag dreht sich alles um Äpfel, Birnen und die schwäbische Streuobstkultur. Gleichzeitig eröffnet der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Nürtingen seine diesjährige Obstsortenschau. Zur Finissage am Sonntag, 11. Oktober pflanzt die Erste Landesbeamtin Dr. Marion Leuze-Mohr die Streuobstsorte des Jahres 2026.

Das Jahr 2026 hat den Streuobstbau vor besondere Herausforderungen gestellt. Hitze und Trockenheit haben den Obstbäumen zugesetzt, auch im Freilichtmuseum fällt die diesjährige Obsternte deutlich geringer aus. Gerade deshalb lohnt sich der Blick auf die zahlreichen Apfel- und Birnensorten, die auf den Streuobstwiesen wachsen. Ihre unterschiedlichen Eigenschaften zu kennen und die Sortenvielfalt zu bewahren, wird angesichts der ökologischen Krise immer wichtiger. Auch das Freilichtmuseum fragt sich, wie man Streuobstwiesen heute an die veränderten klimatischen Bedingungen anpassen kann, um diese Kulturlandschaft zu erhalten. Das Moschtfescht lädt dazu ein, die Vielfalt des Streuobsts zu entdecken, altes Wissen lebendig zu halten und die Früchte der Streuobstwiesen zu genießen.

Vom Apfel zum Most

Große und kleine Gäste waschen, mahlen und pressen Obst selbst. Wer ein kleines Gefäß mitbringt, darf eine Kostprobe mit nach Hause nehmen. Am holzbefeuerten Herd im Haus aus Ohmenhausen wird Apfelmus gekocht, an der Obstdarre aus Sielmingen entsteht gesundes Naschwerk. Korbflechten, Seiledrehen, Krauthobeln und der Apfelschälwettbewerb laden zum Mitmachen ein. Außerdem führen Handwerkerinnen und Handwerker das Dengeln und Mähen mit der Sense vor.

Wissen und Handwerk

Fachleute geben Tipps zur Pflege von Streuobstwiesen, zum Baumschnitt, zur Imkerei und stellen Klimastreuoobstbäume vor. Maschinen für die Obsternte zeigen traditionelle und moderne Möglichkeiten der Bewirtschaftung. Für Garten und Gütle gibt es Stauden und Gehölze zu kaufen. Hinzu kommen handgefertigte Vogelhäuschen, Holzarbeiten aus heimischen Obstgehölzen und mit Apfel aus dem Museumsdorf verfeinerte Naturseifen.

Köstlichkeiten aus der Region

Im Gartensaal aus Geislingen gibt es unter anderem Apfel- und Birnengelee, Marmeladen und Apfelquarkbällchen. Auf dem Markt laden Most, Säfte, Seccos, Naturcidre, Edelbrände und Dörrobst zum Probieren und Mitnehmen ein. Die Museumsgastronomie „Inkulinarium“ serviert schwäbische Spezialitäten, Kaffee und Kuchen. Frische Backwaren aus dem Holzofen, Deftiges vom Grill, Flammkuchen und Waffeln mit Apfelmus ergänzen das kulinarische Angebot. Musikalisch begleitet die Band „The Craic“ den Aktionstag.

Vielfalt der Obstsorten

Um 11.00 Uhr wird im historischen Schafstall die Sonderschau „Obstsorten aus dem Schwäbischen Streuobstparadies“ eröffnet. Mehr als 100 Apfel- und Birnensorten sowie Quitten, Kiwis und weitere Raritäten zeigen die Vielfalt der regionalen Streuobstwiesen. Zudem widmet sich die Ausstellung den aktuellen Herausforderungen bei der Erhaltung der Streuobstwiesen.

Am Eröffnungstag geben Fachleute des Kreisverbands Auskunft über Geschichte, Besonderheiten und Pflege der Sorten. Die Fachgruppe Obstbau bietet außerdem frisches Obst und Streuobstprodukte zum Verkauf an. Die Ausstellung ist bis Sonntag, 11. Oktober zu sehen.

Kostenloser Pendelbus ab Owen

Parken kann man direkt beim Museum. Zusätzlich steht beim Unternehmen Leuze in Owen, Straße „In der Braike“, ein Ausweichparkplatz zur Verfügung, der auch gut vom Bahnhof Owen aus erreichbar ist. Vom Parkplatz fährt ab 10.30 Uhr regelmäßig ein kostenloser Pendelbus zum Freilichtmuseum und zurück.

Veranstaltungsort

Freilichtmuseum Beuren, Museum des Landkreises Esslingen für ländliche Kultur, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren, www.freilichtmuseum-beuren.de, Telefon 0711 3902 41890, info@freilichtmuseum-beuren.de. Öffnungszeiten: bis 1. November, Dienstag bis Sonntag 9.00 – 18.00 Uhr sowie an Feiertagen

Jetzt noch teilnehmen: AWB-Videowettbewerb für Vereine und Schulen

Wohin mit Essenresten? Können Lebensmittel mit überschrittenem Mindesthaltbarkeitsdatum noch gegessen werden? Wohin mit den Tomaten, wenn auch in dieser Saison wieder alle gleichzeitig reif werden? Unter dem Motto „Food-Heroes. Wie wir Essen retten!“ ruft der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen (kurz: AWB) auf, kurze Videos mit alltagstauglichen Ideen zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung zu erstellen.

Alltagstauglich ist dabei auch die Ausrichtung des Videowettbewerbs, da es darum geht, dass die Kamera im Smartphone völlig ausreichend ist und die Herangehensweise sehr spielerisch sein darf. „Der Fokus liegt auf der Auseinandersetzung von jungen Menschen mit dem Thema Food-Waste. Es geht nicht um den perfekt umgesetzten Film,“ sagt Marian A. Hummel, Abteilungsleiter Öffentlichkeitsarbeit und Logistik beim AWB, und ergänzt, „Wir wünschen den Teilnehmenden vor allem viel Spaß und dem Publikum ein paar gute Ideen, wie wir alle als Gesellschaft den nächsten Schritt in Richtung Abfallvermeidung gehen können.“

Teilnehmen können alle Jugendabteilungen von Vereinen sowie Schulklassen. Zu gewinnen gibt es Preisgelder von bis zu 500 Euro für die Vereins- oder Klassenkasse. Einsendeschluss ist der 23. Oktober. Ausgewählte Videos werden am 19. November 2026 im Alten Rathaus Esslingen beim dritten AWB-Themenabend präsentiert.

Der Videowettbewerb des AWB findet jährlich statt und widmet sich stets einem Themenschwerpunkt rund um die Abfallvermeidung. Ziel ist es, junge Menschen dafür zu begeistern, sich aktiv mit verantwortungsvollem Handeln auseinanderzusetzen und sich für eigene Ideen stark zu machen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter <https://www.awb-es.de/videowettbewerb/>

Ein Beruf mit Verantwortung: Landratsamt Esslingen sucht Interessierte für die rechtliche Berufsbetreuung

Die Betreuungsbehörde des Landkreises Esslingen sucht engagierte Menschen, die Interesse an einer selbstständigen Tätigkeit als Berufsbetreuerinnen und -betreuer haben und lädt am 20. Oktober 2026 von 17.00 – 20.00 Uhr zum ersten „Infotag Berufsbetreuung“ ein. Die kostenlose Veranstaltung im Esslinger Landratsamt bietet Einblicke aus der täglichen Praxis von erfahrenen Betreuerinnen und Betreuern. Außerdem gibt es Informationen über die Voraussetzungen, Sachkundenachweise und das Registrierungsverfahren.

Im Landkreis Esslingen leben viele erwachsene Personen, die durch Krankheit, Unfall oder Behinderung das eigene Leben nicht mehr selbst regeln können. Vom Gericht werden dann Berufsbetreuer eingesetzt, wenn keine Vorsorgevollmacht existiert und auch kein ehrenamtlicher Betreuer zur Verfügung steht. Da es im Landkreis

zu wenige Berufsbetreuer gibt, sucht die Betreuungsbehörde im Landratsamt Interessierte für diese freiberufliche Tätigkeit und will mit dem „Infotag Berufsbetreuung“ umfassend über diese verantwortungsvolle und sinnstiftende Tätigkeit informieren. Diese Veranstaltung ist für Quereinsteiger, Fachkräfte aus dem sozialen oder rechtlichen Bereich sowie für alle Interessierten, die sich beruflich neu orientieren möchten, ausgelegt.

Die Berufsbetreuernden übernehmen die rechtliche Vertretung und die Organisation aller behördlichen, finanziellen und gesundheitlichen Belange. Dafür stehen sie im engen persönlichen Austausch mit den Betroffenen selbst und arbeiten kooperativ mit Ämtern, Sozialen Diensten und Pflegeeinrichtungen zusammen. Ihr Fokus liegt auf der rechtlichen Organisation und der persönlichen Begleitung bei Entscheidungen – die tatsächliche soziale Alltagsbetreuung oder körperliche Pflege gehört ausdrücklich nicht zum Aufgabengebiet. Die Tätigkeit kann von Juristen, Sozialarbeiterin bzw. Sozialarbeiter oder Quereinsteigerin bzw. Quereinsteiger mit entsprechenden Qualifikationsnachweisen in Voll- oder Teilzeit ausgeübt werden. Berufsbetreuer sollten neben rechtlicher Fachkompetenz und organisatorischem Geschick eine hohe soziale Kompetenz mitbringen.

Der Infotag bietet die ideale Gelegenheit, dieses vielseitige Berufsbild unverbindlich kennenzulernen und Fragen direkt an die Praxisprofis und die Behörde zu richten.

Für Fragen vorab oder weitere Informationen steht die Betreuungsbehörde des Landkreises Esslingen gerne telefonisch unter 0711 3902-42641 oder per E-Mail an mueller.carola@lra-es.de zur Verfügung

Infoveranstaltung über Verbraucherinsolvenz am 13. Oktober mit Anmeldung

Am 13. Oktober um 18.30 Uhr bieten die Schuldnerberatungsstellen des Kreisdiakonieverbands, des Deutschen Roten Kreuzes und des Landratsamtes Esslingen eine Informationsveranstaltung zum Thema Verbraucherinsolvenzverfahren an.

Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit einer Schuldenproblematik, die sich über das Verbraucherinsolvenzverfahren informieren möchten. Für viele überschuldete Menschen bietet das dreijährige Verbraucherinsolvenzverfahren eine Chance, wieder schuldenfrei einen Neuanfang starten zu können.

Bei der Veranstaltung werden Informationen gegeben, wie der Verfahrensablauf erfolgt, welche Voraussetzungen man mitbringen muss, welche Hürden zu meistern sind, mit welchen Kosten man rechnen muss und wie lange alles dauert.

Die Infoveranstaltung findet statt in Plochingen, im Landratsamt Esslingen, Außenstelle Plochingen, Hermannstraße 19, 73207 Plochingen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung möglich beim Landratsamt Esslingen, E-Mail: Schuldnerberatung@LRA-ES.de oder Telefon 0711 3902-42696.

Mit der Gläsernen Produktion in die Backstube

Das Motto: Keine Angst vor Weizen, Brot und Vollkorn

Im Rahmen der Veranstaltungsreihen „Gläserne Produktion“, „Neugierig auf Bio? Bio-Betriebe auf der Schwäbischen Alb erleben und entdecken“ und der Öko-Aktionswoche Baden-Württemberg gibt es am 16. Oktober 2026 von 17.30 bis ca. 19.30 Uhr einen Abend für alle, die Brot neu entdecken möchten – mit Wissen, Geschmack und echter Handwerkskunst. Der Bäckermeister, Brotspezialist und Bio-Pionier Bernd Sigel informiert vor Ort in der Backstube der Bäckerei Scholderbeck in Weilheim an der Teck. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Warum fängt bei der Scholderbecks die Brotqualität schon auf dem Bio-Acker an? Weshalb ist Vollkorn nicht gleich Vollkorn? Was haben fermentierbare Kohlenhydrate und Zuckeralkohole, sogenannte FODMAPs, mit gut verträglichem Brot zu tun?

Auf diese und viele weitere spannende Fragen gibt es an diesem

Abend direkt in der Backstube Antworten zusammen mit einer Brot- und Sauerteig-Degustation. Am Ende der Veranstaltung darf ein Brot mitgenommen werden und es gibt nach der Wärme in der Backstube ein erfrischendes Getränk.

Zu der Veranstaltung ist wegen begrenzter Teilnehmerzahl eine Anmeldung erforderlich unter <https://Scholderbeck.de/shop/veranstaltungen>. Teilnehmerbeitrag beträgt 25 Euro. Veranstaltungsort ist die Bäckerei Scholderbeck, Carl Benz Straße 53, 73235 Weilheim/Teck. Die landesweite Aktion „Gläserne Produktion“ des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg werden im Laufe des Jahres auch im Landkreis Esslingen in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt vielfältige Informationen über die landwirtschaftliche Herstellung qualitativ hochwertiger Lebensmittel vor der Haustür angeboten. Weitere Infos zur Bio-Musterregion Schwäbische Alb unter <https://biomusterregionen-bw.de> sowie unter <https://www.öko-aktionswochen-bw.de>.

Führerscheine aus den Jahren 2002 bis 2004 müssen bis zum 19. Januar 2027 umgetauscht werden – Antrag online möglich

Der Landkreis Esslingen weist darauf hin, dass Führerscheine, die im Zeitraum vom 1. Januar 2002 bis zum 31. Dezember 2004 ausgestellt wurden, spätestens bis zum 19. Januar 2027 umgetauscht werden müssen. Nach Ablauf der Umtauschfrist wird der Führerschein ungültig. Der Umtausch erfolgt schrittweise nach den gesetzlich festgelegten Fristen. Ziel des Umtauschs ist es, alle Führerscheine innerhalb der Europäischen Union fälschungssicher und einheitlich zu gestalten. Eine Sonderregelung gilt für Führerscheininhaber, die vor 1953 geboren wurde. Sie müssen den Führerschein – egal ob Papier- oder Kartenführerschein – erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen.

Online-Antrag und weitere Information

Der Antrag kann auf der Webseite des Landkreises gestellt werden, dort gibt es auch Information zu den erforderlichen Unterlagen: www.landkreis-esslingen.de/fuehrerschein.

Geförderter Glasfaserausbau: Erste Lückenschlussprojekte im Landkreis Esslingen starten

- Telekom erhält Zuschlag für Glasfaserausbau in drei Kommunen
- Förderprojekte für Lückenschlüsse in Aichwald, Baltmannsweiler und Köngen
- Gesamtfördervolumen rund 880.000 Euro

Im Landkreis Esslingen haben drei Kommunen, der Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Esslingen und Vertreter der Telekom die Zuwendungsverträge für den geförderten Glasfaserausbau mit drei Förderprojekten unterzeichnet. Die Telekom hatte sich bei der Ausschreibung um den geförderten Ausbau mit ihrem Ausbaukonzept durchgesetzt. Damit ist das Unternehmen offiziell beauftragt, weitere bisher mit schnellem Internet unterversorgte Adressen im Landkreis im Rahmen des Förderprogramms „Lückenschluss“ mit Glasfaser zu erschließen. Die Verträge umfassen 331 Adressen mit insgesamt über 600 unterversorgten Haushalten in Baltmannsweiler und Köngen sowie Unternehmen im Gewerbegebiet von Aichwald. Landrat Marcel Musolf, zugleich Vorsitzender des Zweckverbands Breitbandversorgung Landkreis Esslingen, betont: „Durch den geförderten Glasfaserausbau kommen wir bei der Digitalisierung in unserem Landkreis einen weiteren Schritt voran. Mit der Telekom haben unsere Kommunen dabei einen kompetenten und zuverlässigen Partner an ihrer Seite.“

Andreas Jarolim, Bürgermeister der Gemeinde Aichwald, ergänzt: „Mit dem heutigen Vertragsabschluss schließen wir die noch bestehenden Versorgungslücken im Ortsteil Aichschieß und kommen unserem Ziel einer flächendeckenden Glasfaserversorgung einen wichtigen Schritt näher. Gerade für Unternehmen und Haushalte in den bislang unterversorgten Bereichen schafft der Ausbau langfristig leistungsfähige digitale Perspektiven.“

Simon Schmid, Bürgermeister der Gemeinde Baltmannsweiler, erklärt:

„Der geförderte Lückenschluss in Hohengehren ist ein wichtiger Baustein für die digitale Zukunft unserer Gemeinde. Gleichzeitig schafft er die Grundlage für den weiteren eigenwirtschaftlichen Ausbau der Telekom im Ortsteil. Damit profitieren künftig noch mehr Bürgerinnen und Bürger von einer leistungsfähigen und zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur.“ Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Gigabit Region Stuttgart hatte die Telekom zugesagt, sich zusätzlich zu ihrem Eigenausbau auch an Ausschreibungen für den geförderten Ausbau zu beteiligen. „Wir freuen uns über das entgegengebrachte Vertrauen, im Landkreis Esslingen weitere Gebiete mit Glasfaser zu versorgen. Wir haben bereits sehr viel erreicht: Über 92.000 Haushalte und Unternehmen im Landkreis können schon einen Glasfaseranschluss der Telekom nutzen“, sagt Sabine Wittlinger, Partnermanagerin der Telekom. „Mit dem geförderten Ausbau erschließen wir weitere Adressen in besonderen Lagen, für die eine eigenfinanzierte Lösung nicht möglich ist.“

Wichtiger Schritt für den gesamten Landkreis

Die Gesamtförderung der Projekte beläuft sich auf rund 880.000 Euro. Das Bundesministerium für Digitalisierung ebenso wie das Land Baden-Württemberg fördern diese Ausbauprojekte im Rahmen ihrer Bundes- und Landesförderprogramme.

Um die Adressen in den geförderten Kommunen mit Glasfaser zu versorgen, wird die Telekom in den kommenden Jahren Glasfaser auf über 54 Kilometer verlegen und zwölf neue Verteiler errichten.

„Förderprojekte sind eine unverzichtbare Ergänzung zum eigenwirtschaftlichen Ausbau, um die regionale Flächendeckung zu erhalten. Es werden immer Gebiete übrigbleiben, die nicht wirtschaftlich ausbaubar sind. Der Kooperationsvertrag der Region mit der Telekom ermöglicht auf optimale Weise die Verknüpfung der beiden Ausbaarten“, betont Chrysiida Angelopoulou, Partnermanagerin bei der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS).

Diese Kommunen profitieren von der Landkreisförderung

- **Aichwald:** 147 Haushalte und Unternehmensstandorte
- **Baltmannsweiler:** 470 Haushalte
- **Köngen:** 25 Haushalte

Kooperation von Deutscher Telekom und der Gigabit Region Stuttgart

Im Fokus des Gigabitprojekts steht der partnerschaftliche Ausbau des ultraschnellen Glasfasernetzes. An dem Ausbauprogramm beteiligen sich derzeit 178 Kommunen inklusive der Stadt Stuttgart sowie den fünf benachbarten Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr. Bis zum Jahr 2030 sollen 90 Prozent aller Haushalte Zugang zu einem Glasfaseranschluss haben. Schulen, Krankenhäuser und Gewerbegebiete sind größtenteils bereits mit Glasfaser versorgt.

Die Rahmenvereinbarung mit der Telekom hat die Voraussetzungen verbessert, ein leistungsstarkes 5G-Netz aufzubauen. In deren Mobilfunknetz können mittlerweile 98 Prozent aller Haushalte 5G nutzen und über 99 Prozent der Bevölkerung 4G/LTE. In dem Ballungsraum leben rund 2,8 Millionen Menschen.



Die Vertreter der Projektpartner bei der Vertragsunterzeichnung für die Breitbandprojekte in Aichwald, Baltmannsweiler und Köngen. V.l.n.r.: vorne BM Scholz, BM Schmid und BM Jarolim; hinten Frau Wittlinger (Dt. Telekom), Landrat Musolf, Frau Angelopoulou (GRS) sowie Frau Zumbiel (Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Esslingen).

Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen



Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter

Rathaus, Seestraße 8, 73773 Aichwald

Zimmer E. 09, Sara Rieg, Tel. 07 11 / 39 02-4 37 30

E-Mail: Rieg.Sara@lra-es.de

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag. Termine nach Vereinbarung.

Volkshochschule Aichwald



Geschäftsstelle der VHS Aichwald:

Gemeindeverwaltung Aichwald, Seestraße 8, 73773 Aichwald, 2. Stock, Raum 2.11

Sie erreichen uns wie folgt: Montag von 10.00 – 11.30 Uhr (telefonisch), Dienstag 10.00 – 11.30 Uhr (vor Ort), Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr (telefonisch) und Donnerstag von 10.00 – 11.30 Uhr (vor Ort).

Zu allen anderen Zeiten freut sich unser Anrufbeantworter oder unser E-Mail-Postfach über Ihre Nachricht:

Tel. 07 11 / 36 57 00 89, E-Mail: vhs@Aichwald.de

Freie Plätze:

AL 3006A CIRCL Mobility – Release. Restore. Renew Schnuppertraining

Alma Przywara (CIRCL Mobility Trainer)

Dienstag 13.10.2026, 18.30–19.30 Uhr

Kostenfrei (keine Anmeldung erforderlich) | Schurwaldhalle, Vereinsraum 4

Das moderne Trainingskonzept kombiniert Mobilitäts-, Atem- und Flexibilitätsübungen auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. Begleitet von Musik löst das Training Spannungen und erweitert nachhaltig den Bewegungsspielraum (release), unterstützt die körperliche Fitness, das Gleichgewicht und die Konzentration (restore) und stimuliert das Nervensystem, die Muskelaktivierung und die Durchblutung (renew). Ziel sind mehr Leichtigkeit, Beweglichkeit und Wohlbefinden – geeignet für jedes Alter und jedes Geschlecht. Bitte mitbringen: Matte, gr. Handtuch, bequeme Sportkleidung

AL 3006 CIRCL Mobility – Release. Restore. Renew

Alma Przywara (CIRCL Mobility Trainer)

Dienstags, ab 20.10.2026, 18.30–19.30 Uhr, 10-mal

€ 68,00 | Schurwaldhalle, Vereinsraum 4

AL 3007A Zumba®

Alma Przywara (Zumba Instructor)

Dienstag 13.10.2026, 19.35–20.35 Uhr

Kostenfrei (keine Anmeldung erforderlich) | Schurwaldhalle, Vereinsraum 4

Zumba® ist ein hocheffizientes Fitness-Workout, das das Herz-Kreislauf-System in Schwung bringt und durch vielfältige Bewegungen die Koordination schult und das Gehirn trainiert. Es ist eine Mischung aus Aerobic (z.B. Kniebeuge, Ausfallschritt) und überwiegend latein-amerikanischen Tanzelementen. Bitte mitbringen: Getränk

AL 3007 Zumba®

Alma Przywara (Zumba Instructor)

Dienstags, ab 20.10.2026, 19.35–20.35 Uhr, 10-mal

€ 68,00 | Schurwaldhalle Schanbach, Vereinsraum 4

AL 3017 Eis am Stiel – macht auch im Oktober Spaß!

Für Grundschulkinder

Katharina Ziegler

Samstag 10.10.2026, 15.00–18.00 Uhr

€ 28,00 (inkl. Lebensmittelkosten) | Grundschule Schanbach, Gebäude 2, Schulküche

AL 3023 Zumba® für Teens

Für Teens von 13–16 Jahren

Shiva Orzulik (Zumba Kids Instructor)

Freitags, ab 02.10.2026, 17.15–18.15 Uhr, 13-mal | € 79,00

Schurwaldhalle Schanbach, Vereinsraum 1/2

Schulnachrichten

Grundschule Aichwald



Erziehungshilfestelle im Weltcafé

Die Erziehungshilfestelle Oberesslingen ist weiterhin regelmäßig im Weltcafé im Jugendhaus Domino vertreten! –

Das nächste Mal am 12.10.26 von 15.00 – 17.00 Uhr.

Das Angebot der Erziehungshilfestelle richtet sich an Familien und Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren und umfasst Beratung, Begleitung und Betreuung. Die Mitarbeitenden der Erziehungshilfestelle stehen im Weltcafé als Ansprechpersonen zur Verfügung – unter anderem bei **Fragen zu Erziehungsthemen, schulischen Anliegen** sowie zu **Unterstützungs- und Hilfsangeboten**. Interessierte **Eltern sowie Personen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Kindern arbeiten**, sind herzlich eingeladen, das **unverbindliche Gesprächsangebot** im Weltcafé wahrzunehmen und das Angebot kennenzulernen.

Die weiteren Termine sind: 9.11.26, 14.12.26, 18.1.27, 15.2.27, 15.3.27, 12.4.27, 10.5.27, 14.6.27 und 12.7.27 jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr.

Kindergärten

Kinderkrippe Schanbach

Kuchenverkauf am 23. Oktober auf dem Schanbacher Wochenmarkt

Die Kinderkrippe Schatzinsel lädt herzlich zum Kuchenverkauf am **Freitag, den 23. Oktober 2025, ab 14.00 Uhr** auf dem Schanbacher Wochenmarkt ein. Freuen Sie sich auf eine köstliche Auswahl an hausgemachten Kuchen und sogar frisch gemachten Waffeln. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf kommt direkt den Kindern unserer Krippe zugute. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen, Sie genießen unsere süßen Köstlichkeiten.

Seniorennachrichten

Seniorenrat Aichwald



Seniorenrat Aichwald

Kontakt zum Seniorenrat

Internet: www.aichwald.de/seniorenrat

-in der Rubrik Seniorenrat kann die aktuelle Seniorenzeitung sowie das Zeitungsarchiv aufgerufen werden-

E-Mail: teacherneumann@web.de

Tel. 07 11 / 16 03 24 59

**Ist eine Straßenlampe defekt oder die
Fahrbahndecke schadhaft? Nutzen Sie
hierfür unseren „Online-Mängelmelder“**

Über Schäden an öffentlichen Einrichtungen und Plätzen, ausgefallene Straßenlampen etc. können Sie uns gerne über das Online-Mängelmeldeformular auf unserer Website www.aichwald.de/maengelmeldung informieren.

Unsere Angebote in der kommenden Woche

Montag

10.00 – 11.00 Uhr B.U.S.-Gruppe, Brunnen vor der Schurwaldhalle
 14.45 – 16.15 Uhr 5 Esslinger, Schurwaldhalle Raum 1+2
 15.40 – 16.40 Uhr Linedance, Schurwaldhalle Raum 4

Dienstag

10.30 – 12.00 Uhr Französisch ohne Eile, Schurwaldhalle Raum 3
 17.00 – 19.00 Uhr Miteinander, Gasthof Linde

Mittwoch

9.30 Uhr Radlertreff, am Brunnen Schurwaldhalle Rückfragen: Frau Beck Tel. 0 15 15 / 3 10 84 37

15.00 – 17.00 Uhr kleines Aichwaldtheater, Schurwaldhalle Raum 4

Donnerstag

15.00 – 16.00 Uhr Bürger PC, Bücherei Aichwald
 15.00 – 16.00 Uhr Gedächtnistraining, Schurwaldhalle Raum 3

Freitag

19.00 Uhr Tanzteff, Schurwaldhalle Raum 1+2

Beratungen und Hilfe

- Fahrdienst: Frau Schlumberger Tel. 36 14 01 Anmeldung 3 Werktage vorher
- Kleine Handwerkliche Tätigkeiten: Herr Haller Tel. 36 24 25
- Patientenverfügung/Vollmachten: Seniorenrat Tel. 16 03 24 59
- PC Hilfe: Herr Weinschenk Tel. 36 18 13

Gedächtnistraining

Seit Januar 26 gibt es wieder 1x im Monat ein Angebot um unsere „grauen Zellen in Schwung zu bringen“. Die Übungen und Spiele dienen dazu unsere Gedächtnis- und Konzentrationsfähigkeit zu verbessern bzw. zu erhalten. Die unterhaltsamen Aufgabestellungen sind im bekannten und neuen Format. Wir treffen uns am 15. Oktober 15 – 16.00 Uhr im Vereinsraum 3 der Schurwaldhalle. Einfach vorbeikommen und ausprobieren! Es ist nie zu spät!

Weitere Termine: 5. November 2026

Kontakt: Maria Bach (zertifizierte Gedächtnis- und Konzentrations-trainerin), Tel. 36 42 07

Fahrdienst

Wir fahren für Sie ehrenamtlich im Umkreis von 15 KM. Anmeldung bitte 3 Werktage vor dem gewünschten Termin, damit wir eine Fahrmöglichkeit für Sie finden können. Anmeldung bei Frau Schlumberger Tel. 07 11 / 36 14 01, ein Anrufbeantworter ist geschaltet.

Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten

Es ist empfehlenswert für ein selbstbestimmtes Leben bis zum Ende rechtzeitig die notwendige Vorsorge zu treffen. Hierzu bieten wir die Möglichkeit sich kostenlos beraten zu lassen und Ihnen die benötigten Formulare zur Verfügung zu stellen. Musterformulare gibt es zu:

- Patientenverfügung
- Generalvollmacht
- Gesundheitsvollmacht
- Betreuungsverfügung

Für einen Termin rufen Sie bitte **Tel. 07 11 / 16 03 24 59** an.

Ihr Beratungsteam des Seniorenrates Aichwald.

Repair-Café Aichwald

Das Repair-Café Aichwald ist wieder am Samstag, den 10. Oktober 2026 von 14.00 – 17.00 Uhr in den Räumen des Jugendhaus Domino Aichwald-Schanbach, Krummhardter-Straße 74 geöffnet, wir freuen uns auf euch.

Mit dem Motto „Gemeinsam reparieren statt allein wegwerfen“ bietet das Repair-Café die Möglichkeit, gemeinsam durch fachkundige ehrenamtliche Helfer: innen Hilfe zur Selbsthilfe an. Mit Schrauben-dreher, Lötkolben und Messgerät, Nähmaschine, können viele Fehler und Defekte behoben werden. Wir bieten für folgende Gebrauchs-gegenstände, Hilfen und Lösungsansätze an: elektrische Geräte, Spielzeuge und Kleingeräte, Textiles und Kleidung, sowie den

Tausch von Smartphone Akkus.
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Annahmeschluss ist um 16.30 Uhr. Eventuelle Wartezeiten kann in einem geselligen Rahmen bei Kaffee und Kuchen überbrückt werden. Das Ganze ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Wenn Fragen, bitte kontaktieren Sie uns unter repaircafe-aichwald@web.de oder Tel. 07 11 / 3 45 05 95



Repair-Café Aichwald

Das Repaircafe Team Aichwald

Nordic Walking 60+

Am Montag, den 12. Oktober 2026 findet unser letzter Lauftreff vom Nordic Walking in diesem Jahr statt. Wir beginnen dann wieder im Frühjahr 2027 mit dem Lauftreff und werden den genauen Termin rechtzeitig bekannt geben.

Barbara und Dieter Mödinger

Unsere neue Poststation in Schanbach

Fast 30 Mitglieder wollten am vergangenen Mittwochnachmittag die neue Poststation in Schanbach vor der Feuerwehr kennenlernen.

Uwe Weinschenk und Michael Neumann erläuterten:

- wie man Brief- und Paketmarken kauft
- ein Paket an die Poststation senden lassen kann und
- ein Paket von der Poststation aus versenden kann.

Und das 24 Stunden am Tage; 7 Tage die Woche!!

Notwendig ist es, die DHL-App auf das Smartphone zu laden. Wir helfen gerne und kostenlos jeden Donnerstag ab 15.00 Uhr in der Bücherei in Schanbach.

Das PC/Handy-Hilfe-Team des Seniorenrates Aichwald



Foto: Uwe Weinschenk

Einladung zum Vortrag

Sehr herzlich lade ich zu unserem nächsten Vortrag ein:

Dienstag, 13.10.2026, 15.00 Uhr im „Cafe Begegnungsstätte“ in Schanbach im Lutzen

„Rund um die Pflege“

Frau Rieg informiert uns über

- Pflegeformen
- Kosten/Finanzierung
- Pflegestützpunkt Aichwald.

Der Eintritt ist frei. Das Team des „Cafe Begegnungsstätte“ bewirtet uns mit Getränken (auf eigene Kosten)

Michael Neumann, Sprecher Seniorenrat Aichwald

Kirchen

Ökumene



Offener Abend Aichwald – Die Geschichte von WASNI

Was passiert, wenn ein Unternehmen nicht in erster Linie auf Gewinn und Wachstum hin ausgerichtet ist, sondern auf den Menschen? Aus dieser Überlegung gründete Daniel Kowalewski vor über zehn Jahren die Esslinger Hoodie-Manufaktur WASNI – „Wenn Anders Sein Normal Ist“.

Hier arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung selbstverständlich zusammen und produzieren nachhaltige Kleidung.

Zum Thema „Leute machen Kleider – lokal, inklusiv und nachhaltig“ laden wir ein auf **Donnerstag, 15. Oktober 2026, um 19.30 Uhr** ins Evangelische Gemeindehaus in Aichwald-Schanbach, Gartenstr. 10.

Evangelische Kirche



<http://www.aichwald-evangelisch.de>

PFARRAMT I seit 01.12.2025 vakant (nicht besetzt)

Gemeindebüro Schanbach

Petra Gröschl: Mo. + Fr. 9.00 – 11.00 Uhr + Di. 14:00 – 16.00 Uhr (Mi + Do **nicht** für Aichwald tätig!), Gartenstr. 10, Tel. 07 11 / 36 47 09,

E-Mail: pfarramt.aichwald@elkw.de

Das Gemeindebüro in Schanbach ist vom 12.10. – 23.10. geschlossen.

PFARRAMT II

Pfrin. Lea Gund, Poststraße 16, Tel. 07 11 / 36 19 68, Mobil 01 52 / 28 72 38 17, E-Mail: lea.gund@elkw.de

Gemeindebüro Aichelberg und Vermietung/Raumbelegung unserer 2 Gemeindehäuser:

Tanja Junginger: Di. + Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Tel. 07 11 / 36 19 68, E-Mail: tanja.junginger@elkw.de

Gemeindediakon

Tobias Schulz, Pfarrhaus Aichschieß, Alte Dorfstr. 47
Mobil 01 57 / 85 66 85 89, E-Mail: tobias.schulz@elkw.de

Assistenz der Gemeindeleitung

Sarah Neumann: Mi. + Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Gartenstraße 10, Schanbach,
Tel. 07 11 / 36 28 42, E-Mail: agl.aichwald@elkw.de

Eine-Welt-Verkaufsstelle

Sigrid Hörsch, Schulstr. 7, Aichschieß, Tel./Fax 07 11 / 36 40 46

Evangelisches Jugendwerk Aichwald e.V. (eja)

Anke Walliser, Lindenstr. 20, 73773 Aichwald,
Tel. 07 11 / 50 87 86 19, E-Mail: eja@schurwald.info

Bankverbindung

KSK Esslingen-Nürtingen

IBAN: DE89 6115 0020 0000 6824 80, BIC: ESSLDE66XXX

Für **Bestattungen in Aichwald I** (Aichschieß, Schanbach, Lobenrot) ist Pfarrerin Angelika Gern (Tel. 07 11 / 88 85 69 52, Mail: angelika.gern@elkw.de) vertretungsweise zuständig, an die Sie sich dann bitte direkt wenden können.

Nachrichten aus dem Kirchengemeinderat: Auf unserer Homepage informieren wir regelmäßig über Themen der Kirchenleitung

Gottesdienste und Andachten

Wochenspruch für den 19. Sonntag nach Trinitatis

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
(Jeremia 17,14)

Freitag, 9. Oktober

10.30 Uhr Seniorenzentrum, Gottesdienst, Pfarrer Frasch

Sonntag, 11. Oktober

Erntedankfest auf dem Neuwieshof in Krummhardt:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche und Taufe von Lina Fischer, Matteo Görisch, Nelio und Luan Veit, Pfarrerin Gund.

Für die musikalische Umrahmung sorgen der Aichelberger Kirchenchor und der Schanbacher Chor.

Nach dem Gottesdienst gibt es Mittagessen und eine Spielstraße für Kinder.

Die Konfi-Brote werden leider nicht, wie auf den Plakaten angekündigt, am Sonntag, 11. Oktober verkauft, sondern am Sonntag, 18. Oktober nach dem Gottesdienst.

Veranstaltungen

Mittwoch, 7. Oktober

9.00 – 10.00 Uhr **Seniorenbegegnung mit Mobilitätstraining – auch für Menschen mit Rollator geeignet** – im Ev. Gemeindehaus Schanbach, Kontakt: Marion Seifert (Tel. 07 11 / 36 47 54 – auch AB)

15.30 – 17.00 Uhr **Konfi im Gemeindehaus Schanbach**

19.30 Uhr **Aichelberger Kirchenchor** im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

Donnerstag, 8. Oktober

19.30 Uhr Aichwald Gospel Singers im Ev. Gemeindehaus Schanbach

Freitag, 9. Oktober

Aichwalder Löwen – Lions – Jump

Im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

17.00 – 18.30 Uhr: Jungschar „Aichwalder Löwen“ (ab 1. Klasse)

19.00 – 21.00 Uhr: Jugendkreis (ab 6. Klasse)

Montag, 12. Oktober

10.00 – 11.30 Uhr **Krabbelgruppe „Grashüpfer“** für Kinder von 0 bis 3 Jahren im Ev. Gemeindehaus in Aichelberg

19.30 Uhr **Schanbacher Chor** im Ev. Gemeindehaus Schanbach

19.30 Uhr **Konfi 3-Elterninfoabend** mit Pfarrerin Gund im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

Dienstag, 13. Oktober

14.30 Uhr **Mütterkreis** im Ev. Gemeindehaus Aichschieß

Aichwalder Kinderchor startet wieder im Ev. Gemeindehaus Aichelberg, bitte geänderte Probenzeiten beachten:

17.30 – 18.00 Uhr Gruppe 1: Kinder ab 4 Jahren bis 2. Klasse

18.15 – 19.00 Uhr Gruppe 2: Kinder ab 3. Klasse

Wir singen Lieder in verschiedenen Stilen und Sprachen. Wir machen kindgerechte Stimmbildung, lernen die eigene Stimme kennen, lernen ein Teil des Chores zu sein. Kleine tänzerische, schauspielerische und rhythmische Elemente machen Spaß und gehören bei uns selbstverständlich dazu. Dazu laden wir alle Kinder aus ganz Aichwald herzlich ein.

Wenn Ihr Kind zum ersten Mal dabei ist, geben Sie bitte Frau Layer Bescheid. Nach dem 1. Schnuppern bitte ein Anmeldeformular abgeben. Wir freuen uns auf dich! Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt: Sabine Layer, E-Mail: kontakt@sabine-layer.de

Mittwoch, 14. Oktober

9.00 – 10.00 Uhr **Seniorenbegegnung mit Mobilitätstraining – auch für Menschen mit Rollator geeignet** – im Ev. Gemeindehaus Schanbach, Kontakt: Marion Seifert (Tel. 07 11 / 36 47 54 – auch AB)

15.30 – 17.00 Uhr **Konfi im Gemeindehaus Schanbach**

19.30 Uhr **Aichelberger Kirchenchor** im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

Besondere Hinweise

Konfis backen Brote bei der Bäckerei Stolle

Am Samstag, 17.10.2026, dürfen unsere Konfis von 9.00 – 12.00 Uhr in Schanbach bei der Bäckerei Stolle selbst Brot backen und damit die „Aktion 5000 Brote“ unterstützen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Bäckerei Stolle, die unseren Konfis die Teilnahme auch in diesem Jahr wieder ermöglicht.

Die Konfi-Brote werden nicht, wie auf den Plakaten ursprünglich angekündigt, am 11.10. verkauft, sondern am 18.10.2026 nach dem Gottesdienst.

Was ist die Aktion „5000 Brote“?

Backen wie eine echte Bäckerin oder ein echter Bäcker und dabei andere unterstützen? Das geht! Seit 2014 backen Konfi-Gruppen in ganz Deutschland mit ihrer lokalen Bäckerei Brot und unterstützen mit ihren Spenden Bildungsprojekte von Brot für die Welt.

5000 Brote ist eine bundesweite Aktion der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks.

Endspurt bei der Mitmachaktion der Schurwaldbriefredaktion:

Bitte schreiben Sie Ihr Lieblingslied Betreff „Lieblingslied der Aichwalder“ bis spätestens 10. Oktober 2026 an: Schurwaldbrief.Aichwald@elkw.de oder margitta.hergert@elkw.de.

Vielen Dank an alle, die bisher bei dieser Aktion mitgemacht haben. Margitta Hergert

Lieblingslieder-Tour

Herzliche Einladung zum Jubiläums-Konzert mit Steffi Neumann am 14.11.2026 in der Ev. Kirche Aichelberg!

Beginn: 19.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr

Tickets sind im Vorverkauf erhältlich:

– Gemeindebüro Schanbach, Gartenstraße 10

– BENS Schreibwaren, Seestraße 2

– SHELL, Remstalstraße 8

Erwachsene: 15,00 €

Ermäßigt: 10,00 €

Weitere Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Evangelisches Jugendwerk



Herbstfreizeit 2026

Du hast in den Herbstferien noch keine Pläne?

Dann komm mit zu uns zur Herbstfreizeit!

Alle Kinder der 3.-6. Klasse sind eingeladen, sich von Freitag, 23. – Sonntag 25. Oktober 2026 mit uns im CVJM-Freizeitheim in Winterbach einzunisten und drei ereignisreiche, spannende, spaßige und kreative Tage in toller Gemeinschaft zu erleben. Wir werden viele Spiele spielen, basteln und sehr viel Spaß haben.

Kosten 75€ pro Person (70€ für eja-Mitglieder und Inhaber der Aichwald-Card). Hast du Lust mitzukommen? Weitere Informationen und Anmeldungsflyer in den Gemeindehäuser oder bei Raphael Strauß unter eja@schurwald.info

Süddeutsche Gemeinschaft



Kontaktdaten

Uhlandstraße 7, Aichwald-Schanbach

Kontaktadresse: Familie Eichel (364322)

Internet: www.sv-aichwald.de

Wir laden ein

Donnerstag, 8. Oktober

19.45 Uhr Bibelstunde in Aichelberg

Freitag, 9. Oktober

16.00 Uhr Rasselbande (ab 3 Jahren)

17.30 Uhr Jungschar

19.30 Uhr Teenkreis

Sonntag, 11. Oktober

Herzliche Einladung zur Herbstkonferenz in der Schurwaldhalle

14.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließend dem Kaffee & Hefezopf. Werner Kröger spricht für uns über „Christsein in herausfordernden Zeiten“. Er ist Pastor für die Missionsberggemeinde in Bad Liebenzell.

Dienstag, 13. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis

14.30 Uhr Frauenkreis

Kurzfristige Änderungen werden in der App „SV-Aichwald“ und unter svaichwald.communiapp.de bekannt gegeben.

Katholische Kirche



Kontaktdaten

Kath. Pfarramt – Waldstr. 27, 73666 Baltmannsweiler

www.se-baltmannsweiler-aichwald.drs.de

Pfarrer Robert Aubele

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-15, E-Mail: Robert.Aubele@drs.de

Pfarrbüro Frau Claudia Stapf

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-0

E-Mail: KathPfarramt.Baltmannsweiler@drs.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten

Mo. 9.00 – 11.00 Uhr

Di. 9.00 – 11.00 Uhr

Do. 9.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Kirchenpflege Frau Christine Kappel

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-11, Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

E-Mail: MariaeHimmelfahrt.Baltmannsweiler@nbk.drs.de

Gottesdienstordnung

Samstag, 10. Oktober

Baltmannsweiler 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit anssl. Kirchenstammtisch

Sonntag, 11. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

Aichschieß 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 13. Oktober

Aichelberg 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

Aichelberg 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Oktober – Kirchweihfest

Baltmannsweiler 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum

Baltmannsweiler 15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 15. Oktober – Hl. Theresia von Avila

Baltmannsweiler 18.00 Uhr Eucharistiefeier
+ Irmgard Hallatschek
(gestifteter Jahrtag)

Freitag, 16. Oktober – Hl. Gallus | Hl. Hedwig | Hl. Margareta

Schanbach 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum

Samstag, 17. Oktober – Hl. Ignatius

Baltmannsweiler 18.00 Uhr Eucharistiefeier
+ Familien Rehmet und Tschöpe

Sonntag, 18. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

Baltmannsweiler 10.00 Uhr Kirche Kunterbunt in der katholischen Kirche und im Gemeindehaus

Aichelberg 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Erstkommunion 2027

Die Gottesdienste zur Erstkommunion sind geplant: (Änderungen je nach Stand der Anmeldungen vorbehalten)

Samstag, 3. April, 10.30 Uhr in Baltmannsweiler

4. April 2027, 10.30 Uhr in Baltmannsweiler

Die Einladungen sind versendet, falls Sie keine Unterlagen bekommen haben und Ihr Kind zur Erstkommunion gehen möchte, bitte im Pfarrbüro melden unter der Tel. Nr. Tel. 0 71 53 / 9 78 95-10.

Zum Erntedankfest

Das Erntedankfest am Sa. 3. Oktober in Baltmannsweiler und am Sonntag, 4. Oktober in Aichelberg hat uns daran erinnert, dass wir – auch wenn wir nicht mehr selbst ernten – allen Grund haben, Gott für das Geschenk des Lebens, der Nahrung, des Friedens und der Sicherheit zu danken. Im Gegensatz zu unseren Vorfahren, die tagtäglich mit der Ernte verbunden waren, kaufen wir heute bequem im Supermarkt ein. Doch Dankbarkeit ist mehr als eine Floskel: Sie bedeutet, sich bewusst zu machen, dass alles ein Geschenk Gottes ist. Wir erleben gerade unsere Zeit und Gesellschaft, die in einem Kreislauf von „mehr, besser, reicher“ gefangen zu sein scheint, dass letzten Endes nur die Leistung zählt. Diese Einstellung verstellt den Blick darauf, dass wir vieles nicht selber machen und letztlich Gott vorbehalten bleibt. Daher kann eine Haltung der Dankbarkeit Gott in den Mittelpunkt unseres Lebens stellen, was wir in jeder Eucharistiefeier feiern.

Das Gleichnis von den „bösen Winzern“ stellt uns vor die Frage: Welche Früchte erwartet Gott von uns? Die Geschichte der Kirche ist nicht frei von Unrecht und Machtmissbrauch – doch auch heute kann jede und jeder in seiner unmittelbaren Umgebung „gute Früchte“ bringen: durch Solidarität, Teilen und Geschwisterlichkeit. Die Gemeinde soll eine Kontrastgesellschaft sein – nicht durch Radikalität, aber durch einen anderen Umgang miteinander. Erntedank lädt uns ein, die Welt mit neuen Augen zu sehen und uns für ihre Bewahrung einzusetzen – im Vertrauen darauf, dass Gott uns nicht allein lässt. Wie ein afrikanisches Sprichwort sagt: Viele kleine Schritte an vielen kleinen Orten können die Welt verändern.

Besonderer Dank für das Gestalten der Erntedankaltäre an Alexandra Fibich und Monika Kotzab in Baltmannsweiler und Thorsten Matznick in Aichelberg. Ihre Arbeit trägt zur sichtbaren Dankbarkeit und zum Festcharakter bei.

Robert Aubele, Pfarrer



Erntedankaltar in Aichelberg-Bild: Pfarrer Robert Aubele

Einladung zum Ministranten-Bowling

Am Samstag, den 10. Oktober 2026 wollen wir gemeinsam zum Bowling nach Esslingen.

Wir treffen uns um 14.00 Uhr an der Katholischen Kirche in Baltmannsweiler und fahren von dort aus mit dem Bus gemeinsam nach Esslingen. Alternativ ist der Treffpunkt um 14.45 Uhr am Busbahnhof in Esslingen, falls ihr direkt nach Esslingen kommen möchtet. Um 17.14 Uhr werden wir von Esslingen aus alle wieder mit dem Bus zurück nach Baltmannsweiler fahren und dort um 18.00 Uhr gemeinsam den Abendgottesdienst besuchen. Im Anschluss an den Abendgottesdienst findet der Kirchenstammtisch statt, zu dem alle

herzlich willkommen sind. So wollen wir den Abend gemeinsam ausklingen lassen. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Katrin Riebl und das Vorbereitungsteam

Herzliche Einladung zu unserem Kirchenstammtisch

am 10. Oktober im Gemeindesaal in Baltmannsweiler gegen 19.00 Uhr nach dem Abendgottesdienst. Für die Kids und Jugendlichen gibt es die Möglichkeit, Gesellschaftsspiele, Tischkicker, Tischtennis oder Dart zu spielen sowie den Jugendraum zu nutzen. Zum Stammtisch sind alle eingeladen, um gemeinsam Zeit zu verbringen, miteinander ins Gespräch zu kommen, fröhlich zu sein, zu essen, zu trinken und einen gemütlichen und schönen Abend miteinander zu verbringen. Unser Stammtisch findet an jedem Samstag vor dem zweiten Sonntag des Monats jeweils nach dem Abendgottesdienst gegen 19.00 Uhr in Baltmannsweiler statt. Wir freuen uns auf euch! Im November ist Martinsfest.

Katrin Riebl aus dem Team Kirchenstammtisch

Musik zum Anfassen: Orgelbausatz

Wir bauen zusammen eine kleine Pfeifenorgel. Dabei werden alle wichtigen Bauteile wie Balg, Windlade, Traktur, Tasten und Pfeifenwerk vorgestellt. Schritt für Schritt entsteht aus dem Bausatz „Allegro“ der Firma Jäger & Bronner ein vollständiges Instrument. Die Funktionsweise der Orgel wird anschaulich und sichtbar gemacht. Zum Abschluss erklingt die fertige Orgel und kann mit eigenen, mitgebrachten Noten ausprobiert werden.

Samstag, den 17.10.2026 im kath. Gemeindehaus Baltmannsweiler
10.00 – 11.30 Uhr Gruppe 1

14.00 – 15.30 Uhr Gruppe 2

Maximale Teilnehmerzahl: 10 Personen pro Gruppe

Zur Planung bitten wir um verbindliche Anmeldung bis 9. Oktober im Pfarrbüro mit 5 Euro Teilnehmergebühr. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Martina Branke, Organistin und Robert Aubele, Pfarrer

Neuapostolische Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen

Brucknerstraße 8, 73773 Aichwald-Aichschieß, Kontakt: Michael Loy, Tel. 07 11 / 36 48 49, Internet: www.nak-aichwald.de

Mittwoch, 7. Oktober

20.00 Uhr W-Beutelsbach **Gottesdienst** mit Telefon- und Livestreamübertragung

Samstag, 10. Oktober

18.00 Uhr Aichwald **Gottesdienst** mit Livestreamübertragung

Sonntag, 11. Oktober

14.30 Uhr Spielplatz Salenhäule in Buoch **Kreativtag Kinder** (Basteln, Spielen, Grillen) für die Kinder der Bezirke Stuttgart/Fellbach und S-Bad Cannstatt.

Montag, 12. Oktober

18.00 Uhr Waiblingen Probe **Seniorenschor**

Mittwoch, 14. Oktober

20.00 Uhr W-Beutelsbach **Gottesdienst** mit Telefon- und Livestreamübertragung

Freikirchen

Nachbarschaftskirche Aichwald



Gottesdienste und Veranstaltungen

Die Veranstaltungen finden momentan an verschiedenen Orten statt. Kontakte: Pastor Andreas Klöpfer, Tel. 01 52 / 31 97 55 68, Michaela Schulz, Tel. 07 11 / 91 23 96 64 und Bernhard Gaßmann, Tel. 0 71 83 / 75 31

E-Mail: info@nachbarschaftskirche.de,
Internet: www.nachbarschaftskirche.de

Sonntag, 11. Oktober

an diesem Sonntag finden bei uns keine Veranstaltungen statt.
Jeden **Dienstag um 20.00 Uhr Gebet** per Zoom.

Herzlich willkommen!

Vereine

**ASV
Aichwald**



Kontakt Daten

Postanschrift:

ASV Aichwald e.V., Krummhardter Str. 52, 73773 Aichwald

Geschäftsstelle:

Tel. 07 11 / 36 47 42, Fax 07 11 / 5 40 33 05

E-Mail: info@asv-aichwald.de

Krummhardter Str. 52, 73773 Aichwald

Telefonische Sprechzeiten:

Dienstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Öffnungszeiten des ASV Vereinsheim:

Montag Ruhetag

Dienstag – Freitag 15 – 24 Uhr

Samstag 14 – 24 Uhr

Sonntag 14 – 22 Uhr

Tel. 36 24 08

Die Küche ist von Di – Fr jew. von 17-21 Uhr, Sa ab 16-21 Uhr + So 16-21 Uhr durchgehend geöffnet.

Frische Pizza und Pasta / Vorbestellung und Abholung.

Ball Sport für die Kleinsten beim ASV Aichwald

Ballstart – Bewegung beginnt am Ball

Nach der Sommerpause geht **Ballstart ab dem 1. Oktober** beim ASV Aichwald in die nächste Runde! Das Bewegungs- und Ballsportangebot richtet sich an **Kinder ab 12 Monaten**, die gemeinsam mit einer Begleitperson spielerisch die Welt des Balls entdecken möchten. An abwechslungsreichen Bewegungs- und Ballstationen wird gerollt, geworfen, gekickt, gekrabbelt, geklettert, balanciert und natürlich ganz viel ausprobiert. Viele Kinder entwickeln schon früh eine große Begeisterung für Bälle und Bewegung. Bei BALLSTART verbinden wir beides miteinander. Ganz nebenbei werden Gleichgewicht, Koordination und unterschiedliche Bewegungsabläufe gefördert. Dabei stehen vor allem der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Entdecken im Mittelpunkt – ganz ohne Leistungsdruck.

Wann: donnerstags von 15.30 – 16.30 Uhr

Zeitraum: 1. Oktober 2026 bis 28. Januar 2027

Ort: Schurwald-Sporthalle (neue Halle in Aichwald-Schanbach)

Kosten: 40 € für ASV-Mitglieder, 50 € für Nichtmitglieder

Bitte mitbringen: Hallenschuhe, Rutschsocken oder barfuß, außerdem ein Getränk und gute Laune

Übungsleitung: Daniela und Maximilian Fibich

Anmeldung und Informationen:

Über die Geschäftsstelle des ASV Aichwald. Der „Aufnahmeschein“ kann auf der Website des ASV Aichwald heruntergeladen werden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – wir freuen uns auf bekannte Ball-Starter und viele neue kleine Ballentdecker!

BodyCross im ASV Aichwald

Liegestütz, Kniebeuge oder Hampelmänner – wer in eine Body-Cross-Stunde geht, macht Übungen, die er schon aus dem Schulsport

kennt. Doch statt einfach 20 Einheiten zu absolvieren und daran vielleicht mangels Kondition zu scheitern, arbeiten wir beim BodyCross mit Zeitangaben und individuellen Vorgaben.

Das Schöne ist, dass wir größtenteils mit dem eigenen Körpergewicht arbeiten. So können wir den Widerstand quasi stufenlos einstellen und somit kann der Anfänger die Übung genauso gut mitmachen wie der Fortgeschrittene.

Manche Übungen werden mit Hilfsmitteln durchgeführt wie zum Beispiel mit einem Springseil, einer Langhantelstange oder einem Kasten. Berührt und gefürchtet sind die sogenannten Burpees: in den Liegestütz springen und wieder in die Höhe hüpfen.

Wir haben leider verlernt, unseren eigenen Körper richtig zu bewegen. Das ist der Ansatz: Wir versuchen eine saubere Kniebeuge hinzubekommen. Das Training der Rumpfmuskulatur (Rücken, Brust, Bauch; Po) ist der andere Schwerpunkt.

Das klingt anstrengend, macht aber großen Spaß – vor allem zusammen mit anderen.

Ein wichtiger Aspekt ist das Training in der Gruppe und sich dabei gegenseitig zu motivieren.

Wir gehen öfter über den Wohlfühlpunkt hinaus. Auch wenn nach dem Training die Muskeln im ganzen Körper schmerzen – „Treppensteigen fällt schwer, Kind auf den Arm nehmen fällt schwer, Duschen fällt schwer, aber das geht auch vorbei und nach 2 Tagen freut man sich schon wieder auf das nächste Mal.“

Jeden Mittwoch von 19.30 – 21.00 Uhr in der alten Schulsporthalle

Kontakt und Information: Jürgen Hanke Mobil: 0171 76 900 40



Cornhole lernen und spielen – Fortsetzung



Cornhole ist ein äußerst beliebtes und leicht zu erlernendes Wurfspiel, das sich von einem einfachen Zeitvertreib zu einem richtigen Sport mit professionellen Ligen entwickelt hat. Es ist perfekt für alle Altersgruppen und Anlässe.

Das Ziel ist es, die Säcke durch ein Loch im Brett zu werfen (3 Punkte) oder sie auf dem Brett zu landen (1 Punkt). Gewonnen wird, wer zuerst 21 Punkte erreicht (durch Differenzwertung). Seit einem halben Jahr spielen

wir im ASV Cornhole auf unseren eigenen professionellen Brettern. Möchten Sie es ausprobieren?

Dann kommen Sie vorbei, auch wenn es nur zum Schnuppern ist. Wir freuen uns darauf, ihnen das Spiel näher zu bringen.

Zeitraum: 1. Oktober 2026 bis 04. Februar 2027

immer donnerstags von 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: Große Sporthalle oberhalb der Tribüne bzw. bei gutem Wetter auf dem Schulhof der Grundschule

Mindestalter: 14 Jahre

Kosten: 40€ für ASV-Mitglieder, 60€ für Nichtmitglieder

Anmeldung: Ab sofort über die Geschäftsstelle des ASV Aichwald, (das Anmeldeformular kann auf der Homepage des ASV heruntergeladen werden).

Ausstattung: Keine besondere Ausstattung, bequeme Kleidung und Schuhe

Kursleiter: Jürgen Hanke Mobil 01 71 / 7 69 00 40

Abteilung Fußball

Mitgliederversammlung ASV Aichwald Abteilung Fußball

Die Hauptversammlung der ASV-Abteilung Fußball findet am **Mittwoch, den 07. Oktober 2026**, um **18.30 Uhr** in der **Gaststätte Ochsen in Aichelberg** statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Genehmigung des letzten Protokolls, die Berichte des Abteilungsleiters, des sportlichen Leiters, des Leiters der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Spartenleiter. Weiterhin werden der Finanzbericht für das Jahr 2025 und der Etat für 2027 vorgestellt, gefolgt vom Bericht der Kassenprüfer und der Entlastung des Vorstands. Zudem besteht die Möglichkeit, Anträge einzubringen und Themen unter dem Punkt „Sonstiges“ zu besprechen.

Themen

1. Letztes Protokoll
2. Bericht Abteilungsleiter
3. Bericht Abteilungsleiter Sport
4. Bericht Abteilungsleiter Öffentlichkeitsarbeit
5. Berichte Spartenleiter
6. Berichte Abteilungsleiter Finanzen 2025/Etat 2027
7. Bericht Kassenprüfer
8. Entlastung Vorstand
9. Beitragsanpassungen
10. Anträge
11. Sonstiges

Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 30. September 2026 schriftlich an den Vorstand Fußball zu richten und bei der Geschäftsstelle einzureichen.

Abteilung Reha-Sport

Stammtisch ASV Aichwald-Rehasport

Am **Mittwoch, den 21.10.2026**, findet der Stammtisch des ASV Aichwald Rehasport statt.

Beginn 18.00 Uhr im Landgasthof „OCHSEN“ in Aichelberg.
Wir freuen uns auf Euren Besuch und regen Gedankenaustausch.

Abteilung Turnen und Leichtathletik

STB Kreisliga Gerätturnen 1. Wettkampf Solide Leistung

Anders kann man den Wettkampf der zweiten Ligamannschaft der TG Schurwald Turnerinnen nicht bezeichnen. Mit einem Durchschnittsalter von gerade 14 Jahren behauptete sich unserer Nachwuchs in der offenen Klasse mit einem sehenswerten Ergebnis und einem verdienten 6. Platz.

Wettkampfbericht – Nachdem im Frühjahr diesen Jahres die Erfahrenen aus der ersten Mannschaft ihre Bezirksliga-Wettkämpfe bestritten haben, begann am Feiertag, den 3.10.2026 die Liga-Saison für die Nachwuchsturnerinnen der TG Schurwald zu Gast in Böbingen (Ostalb). Für einige der Turnerinnen war es ihr Liga-Debüt und die anderen hatten gerade einmal einen beziehungsweise zwei Wettkämpfe Erfahrungsvorsprung. Von daher war das Ziel des Wettkampfes vor allem eins: Erfahrung sammeln!

Die Aufstellung: Anna Kovacic, Emilia Siljanoska, Emmi Hintenach, Lea Ehni, Lena Gotschy, Leni Gravina, Natalie Böhlend und Marie

Eisinger. Betreuer: Helga Halbisch und Marco Eisenkolb. Kampfrichter: Hanna König. Die Auslosung legte für uns den Boden als Startgerät fest. Somit war die Reihenfolge für unsere Starterinnen: Boden, Sprung, Stufenbarren und Balken.

Am **Boden** sind die Turnerinnen gut in den Wettkampf gestartet. Aufstellung: Natalie, Emmi, Lea, Lena und Anna.

Boden ist allgemein ein dankbares erstes Gerät. Neben der Schwierigkeit der Teile (akrobatische wie gymnastische Elemente) wird die Übung zur Musik mit choreografischen Elementen dargeboten. Das lenkt von der Nervosität ab. Die gewählten Lieder unserer Mädels hoben sich deutlich von den der anderen Mannschaften ab, die sehr häufig Film-Musik gewählt haben. Gut für uns, wir konnten die Boden-Kür nutzen um Stimmung zu machen. Am Ergebnis am Boden sieht man allerdings auch deutlich das junge Alter unserer Mannschaft, die im Vergleich zu den älteren Mannschaften nicht mit hohen Schwierigkeiten aufwerten konnten. Unser Punktestand nach dem ersten Gerät betrug 33,45 Punkte – aktuelle Platzierung: Platz 8.

Es folgt der **Sprung**. Aufstellung: Lea, Anna, Natalie, Lena und Leni. Sprung ist gerade für die Kampfrichter ein forderndes Gerät. Zum einen weil die gesamte Übung in Sekundenbruchteilen geschieht und zum anderen fast alle gerade in den unteren Liegen denselben Sprung zeigen: Handstütz Überschlag – eine Herausforderung für die Konzentrationsfähigkeit. Unsere Springerinnen meisterten ihre Überschlänge wie erwartet ohne große Überraschungen. Erturnte Punktzahl: 34,20. Somit betrug der Zwischenstand nach zwei Geräten 68,4 Punkte – weiterhin Platz 8, aber der Abstand schmilzt.

Mit dem **Stufenbarren** folgte ein Gerät, bei dem die TG Schurwald traditionell immer stark war. Aufstellung: Emilia, Lea, Anna, Lena und Marie. Der Stufenbarren ist ein Gerät, bei dem Timing, Spannung und Schwungkontrolle elementar wichtig sind, und es durchaus vorkommen kann, dass Teile misslingen. Nicht bei uns! Das Gerät lag auch unserer Nachwuchsmannschaft und im direkten Vergleich landeten wir hier mit 32,90 Punkten im vorderen Mittelfeld. Gesamtergebnis nach drei Geräten: 99,95 Punkte – Platz 6!

Startgerät Boden bedeutet immer, dass der unliebsame **Balken** das letzte Gerät ist. Aufstellung: Leni, Emmi, Emilia, Anna und Lena. Der Balken ist das Sturz-reichste Gerät mit dem Potential eine Mannschaft vom Treppchen auf die hinteren Plätze zu werfen. Starke Nerven sind hier besonders von Vorteil, da gerade einmal zehn Zentimeter Breite als Standfläche zur Verfügung stehen. Wir kamen ganz gut durch, lediglich drei Stürze bei fünf Übungen mussten wir verzeichnen – ein super Leistung, vor allem für die junge Mannschaft. Bei vergangenen Wettkämpfen mit der ersten Mannschaft, waren die Stürze hier auch mal zweistellig. Auch hier landeten wir mit exakt 30,0 Punkten wieder im Mittelfeld.

Somit verblieben wir zum Ende des Wettkampfes auf Platz 6 mit 129,95 Punkten – lediglich 0,1 Punkte hinter dem Fünftplatzierten (Mist!). Dennoch ein sehenswertes Ergebnis für diese junge Mannschaft – herzlichen Glückwunsch! Der zweite Ligawettkampf findet am 15. November in Bettringen statt.

Zuletzt vielen Dank an die zahlreichen Zuschauer, die mit uns nach Böbingen gefahren sind und uns angefeuert haben. Ihr wart zu hören! ME



Ligaturnerinnen beim 1. Kreisliga-Wettkampf 2026

Anpassung der Mitgliedsbeiträge ASV-TuL, neu ab 2027

Liebe Mitglieder, liebe Eltern und Sportbegeisterte der Abteilung Turnen und Leichtathletik, unsere Abteilung steht seit vielen Jahren für ein buntes, qualitativ hochwertiges und vielfältiges Sportangebot in Aichwald. Ob bei den ersten Bewegungserfahrungen im Eltern-Kind-Turnen, bei der Power in Step Aerobic und Fitness, in den Gruppen für Jedermann- und Seniorensport oder beim zielgerichteten Wettkampftraining im Leistungs- turnen und in der Leichtathletik: Wir möchten allen Generationen und Leistungsklassen die Möglichkeit bieten, in Aichwald sportlich aktiv und gesund zu bleiben.

Damit wir dieses breite Angebot in gewohnter Qualität, mit verlässlichen Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie einer modernen Geräteaus- stattung aufrechterhalten können, stehen wir vor neuen finanziellen Herausforderungen.

Warum ist eine Beitragsanpassung notwendig? Anpassung des Abteilungsbeitrags (Abteilung TuL):

Auf Abteilungsstufe steigen die laufenden Kosten für Sportgeräte, Hallenmaterial, Startergelder und Starterpässe, Aus- und Fortbildungen, unserer Übungsleiter sowie den allgemeinen Übungsbetrieb stetig an. Um das volle Angebot ohne Kürzungen fortführen zu können, hat die Abteilungsversammlung eine Anpassung des Abteilungsbeitrags beschlossen:

- Erwachsene: +26 Euro / Jahr
- Kinder & Jugendliche und ermäßigte Erwachsene: +22 Euro / Jahr
- Familienbeitrag: + 44 Euro / Jahr



Gemeinsam stark für den Sport in Aichwald

Wir wissen, dass Beitragserhöhungen in der heutigen Zeit eine zusätzliche Belastung darstellen. Dieser Schritt ist uns nicht leicht gefallen, sie sind jedoch zwingend notwendig, um den Sportbetrieb in all seinen Facetten auf dem gewohnt hohen Niveau zu sichern und zukunftsfähig aufzustellen. Ein Sportverein lebt von der Gemeinschaft, der Bewegung und dem Miteinander. Wir danken allen Mitgliedern, Eltern und Förderern herzlich für euer Verständnis, eure Treue und eure Unterstützung für die Abteilung Turnen und Leichtathletik!

Bei Fragen zu den neuen Beitragssätzen stehen wir euch gerne jederzeit zur Verfügung. Weitere Infos zu unseren Gruppen und Trainingszeiten findet ihr wie gewohnt auf unserer Homepage unter

www.asv-aichwald.de

Sportliche Grüße, Abteilungsleitung mit den SparterLeiterinnen- und Leiter ASV-TuL

Manfred Ockert



Abteilung Volleyball

Jugendvolleyball für Mädchen und Jungen von 9 – 12 Jahren

Werde Teil der **Schurwaldvolleys**! Wir trainieren immer **mittwochs** (Ferien ausgenommen) von 16.30 – 18.00 Uhr.

Für ein Schnuppertraining und mehr Infos, melde dich bitte bei **volleyjugendschurwald@gmail.com**

DRK

Deutsches Rotes Kreuz



Ü60 – Kaffee und mehr.

Vorbeugende Maßnahmen für den Herbst und Winter.

Das **DEUTSCHE ROTE KREUZ AICHWALD** lädt herzlich zum nächsten Treffen der beliebten Veranstaltungsreihe „**Ü60 – Kaffee und mehr**“ ein.

Der gemütliche und informative Nachmittag findet statt am **Mittwoch, 21. Oktober 2026 von 14.30 – 17.00 Uhr im DRK-Zentrum, Hauffweg 2 in Schanbach.**

Mit Beginn der kühleren Jahreszeit steigt die Belastung für das Immunsystem durch Kälte, trockene Heizungsluft und die Zunahme von Atemwegsinfekten. Sinnvolle medizinische und gesundheitsfördernde Maßnahmen können helfen, Infektionen vorzubeugen und die Abwehrkräfte zu stärken.

Wir freuen uns sehr, dass wir für diesen Nachmittag **Frau Dr. Christiane Lopes** für einen informativen Vortrag gewinnen konnten. Dabei geht es unter anderem um:

- Impfungen prüfen und auffrischen
- Infektyrophylaxe im Alltag
- Stärkung des Immunsystems
- Besondere Vorsicht bei Risikogruppen

Wie immer steht auch das Beisammensein in geselliger Runde im Mittelpunkt. Bei Kaffee und frischen Brezeln können die Gäste einen kurzweiligen Nachmittag verbringen und kurzweilige Gespräche führen.

Wer will, darf sich gerne unter folgenden Kontakten anmelden. Auch Nichtmitglieder des Roten Kreuzes sind herzlich willkommen.

per E-Mail an **wolfgang.rommel@drk-aichwald.de**

oder telefonisch bei **Sieglinde Edlinger** unter **Tel. 07 11 / 36 15 15.**

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Seniorengymnastik und Skatclub

Seniorengymnastik – bleiben Sie aktiv!

Nach den Sommerferien haben wir unsere **Seniorengymnastik** wieder gestartet.

Blieben Sie auch im Seniorenalter aktiv und fit! Dabei unterstützt Sie das **DRK-Bewegungsprogramm** mit abwechslungsreichen Übungen, die Körper und Geist in Bewegung halten.

Unsere Termine im September und Oktober:

– Montag, 12.10.2026

– Montag, 19.10.2026

– Montag, 26.10.2026

Uhrzeit: 14.30 – 15.30 Uhr

Kontakt: **Sieglinde Edlinger, Tel. 07 11 / 36 15 15**

Wir freuen uns auf Sie und auf gemeinsame, bewegte Stunden!

Skatclub

Warum Skat gesund ist – ein unterschätztes Kartenspiel mit großer Wirkung

Skat leistet einen wertvollen Beitrag zur geistigen, sozialen und psychischen Gesundheit.

Gerade in einer Zeit, in der digitale Medien oft dominieren, zeigt Skat, wie gesund gemeinsames Spielen sein kann.

– Donnerstag, 15.10.2026

Uhrzeit: von 14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Lothar Stolle, Tel. 07 11 / 48 98 55 76



Veranstaltungsort

Alle Veranstaltungen finden im **DRK Zentrum, Hauffweg 2, Schanbach** statt.

Eine Mitgliedschaft im Roten Kreuz ist **nicht erforderlich**.

Kommen Sie gerne **unverbindlich vorbei**!

Tanzen macht glücklich.

Durch Bewegung · Berührung · Musik

Line Dance

Jeder für sich – und trotzdem alle gemeinsam!

Line Dance sind festgelegte, sich wiederholende Figuren, die synchron in der Gruppe getanzt werden.

10-Wochen-Kurs

5. Oktober – 7. Dezember 2026

jeweils Montags von 17.00 – 18.00 Uhr im DRK-Zentrum, Hauffweg 2 · Aichwald/Schanbach

Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Sie müssen nicht Mitglied im Roten Kreuz sein.

Kostenbeitrag

10er-Karte:

Nichtmitglieder: 60 €

Aktive DRK-Mitglieder: 45 €

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldungen, Kontakt & Tanzleiterin:

Rosemarie Krogner, Tel. 07 11 / 4 11 30 70

Jugendrotkreuz

Du bist zwischen 6 und 18 Jahren und willst auch im Notfall cool bleiben, Dich sozial engagieren, neue Leute kennenlernen und mit Spaß und Spiel etwas über das Jugendrotkreuz erfahren?



Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir bieten Aktion, Spaß und Spiel. Lasst Euch überraschen.

Dazu bieten wir nach den Sommerferien drei Gruppen an:

- eine für Kinder im Alter von 6 – 9 Jahren von 9.00 – 10.00 Uhr
- eine für Kinder im Alter von 10 – 12 Jahren von 10.05 – 11.05 Uhr und
- eine für Jugendliche im Alter von 13 – 18 Jahren von 11.10 – 12.30 Uhr.

Die Gruppenstunden finden alle im **DRK Zentrum Aichwald, Hauffweg 2 in Schanbach** statt.

Hier unsere Termine bis Weihnachten

- **Samstag, 10. Oktober 2026**
- **Samstag, 24. Oktober 2026**
- **Samstag, 07. November 2026**
- **Samstag, 21. November 2026**
- **Samstag, 19. Dezember 2026 (gemeinsame Weihnachtsfeier)**

Sollten sich Veränderungen ergeben, werden wir über die Vereinsnachrichten des Amtsblattes „AICHWALD AKTUELL“ informieren. Gerne dürfen Sie für weitere Informationen auch die Mailadresse enikoe.feller@drk-aichwald.de nutzen.

Wir freuen uns auf Dich!

KAV

Kranken- und Altenpflegeverein



Mitgliederversammlung 2026

Der Kranken- und Altenpflegeverein ist für unsere Gemeinde eine sehr wichtige Einrichtung. Seit Bestehen der Sozialstation Schurwald e.V. ist er darüber hinaus ein wichtiger Partner für diese Einrichtung und garantiert deren sachliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.

Als Mitglied des Kranken- und Altenpflegevereins erhalten Sie auf Leistungen der Diakonie- und Sozialstation, die nicht von den Kassen getragen werden, gewisse Vergünstigungen.

Seit Inbetriebnahme des Seniorenzentrums hat unser Verein den Betrieb der Begegnungsstätte übernommen und erfüllt gleichzeitig die

Aufgabe eines Fördervereins für das gesamte Seniorenzentrum.

Diese Aufgabenstellung zeigt einerseits die Bedeutung und Wichtigkeit unseres Vereins, andererseits stellt all dies aber auch eine große Herausforderung für den Verein dar.

Hierzu bedarf es der Unterstützung der Mitglieder.

Ich möchte deshalb alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins sehr herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung einladen. Sie findet am **Mittwoch, den 4. November 2026, um 18.30 Uhr** im Café der Begegnung im Seniorenzentrum in Schanbach statt.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Feststellung des Rechnungsergebnisses 2025
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Bericht der Leiterin der Begegnungsstätte
6. Bericht über die Arbeit der Sozialstation Schurwald e.V.
7. Bericht der Leiterin des Pflegeheims
8. Entlastungen
9. Haushaltsplan 2026
10. Verschiedenes

Anträge, die in dieser Hauptversammlung behandelt werden sollen, sind bis spätestens **Freitag, den 30.10.2026** beim Vorstand, Herrn Bürgermeister Jarolim, im Rathaus Schanbach, einzureichen.

Ich würde mich freuen, wenn ich möglichst viele Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins, bei der diesjährigen Hauptversammlung begrüßen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Jarolim, Vorstand

Krummhardter Dorflädele



Aus voller Kehle für die Seele – Singen für alle in der Schurwaldhalle am 06.11.26

Anlässlich des 20-jährigen Dorflädele-Jubiläums wollen wir euch glücklich machen. Wie? Wir laden herzlich ein zum Singen mit Patrick Bopp in der Schurwaldhalle. **Aus voller Kehle für die Seele. Am Freitag, 6. November 2026.** Singen macht glücklich – das ist längst nichts Neues mehr.



Singt mit Patrick Bopp aus voller Kehle für die Seele

Patrick Bopp, der frühere Sänger bei den „Füenf“ – hat ein besonderes Konzept entwickelt. Er stellt ein buntes Liedprogramm zusammen (man darf auch Wünsche äußern), die er dann mit uns gemeinsam singt. Einfach so, jeder wie er kann und ohne Druck. Der Text dazu erscheint auf einer Leinwand. Patrick Bopp hat auch sonst noch ein paar Tricks auf Lager, lasst euch überraschen! Und es hört sich auf jeden Fall schön an, je mehr Stimmen, desto besser – Gänsehaut garantiert!

Und wenn man gar nicht singen will? Kommt trotzdem. Die Zeit der Festle im Freien ist für dieses Jahr (vorerst) vorbei (außer unserem „Lichterglanz“ natürlich, aber bis dahin isch's noch lang!) und dies ist eine gute Gelegenheit, mal wieder ein paar Freunde zu treffen, ein Bierle oder Sektle trinken, was vespren und bissle schwätzen. Von 19.00 – 20.00 Uhr und in der Pause ist hierzu reichlich Gelegenheit. Und, wer weiß, vielleicht bekommt man danach doch noch Lust zum Singen.

Da muss man unbedingt hin! Was kostet's und wo gibt's Karten?

Einzelpreis für Erwachsene Vorverkauf 6 € pro Karte, Abendkasse 8 € pro Karte

Achtung! Unser Schnäppchen: 10 Karten kosten 50 € (für Großfamilien, die ganze Nachbarschaft, Gesangsvereine, Chöre) Karten gibt's bei Ben's Schreibwaren und an der Tankstelle in Aichschieß und natürlich im Krummhardter Dorfläde. Wir freuen uns auf viele glückliche Mitsängerinnen und -Sänger – aus voller Kehle für die Seele. G.M.

Kulturverein Krummhardt



Kürbisschnitzen für Kinder am Freitag, 30. Oktober 2026 – die Veranstaltung ist bereits ausgebucht!

Das war mal wieder fast der Wahnsinn – nach einer Woche war das Kürbisschnitzen für Kinder schon ausgebucht! Die Organisatorinnen sind völlig überwältigt, ob der riesigen Resonanz und freuen sich, mit allen Kids, Eltern und Großeltern die Aktion beim Neuwieshof Fetzner zu veranstalten. Schaulustige dürfen gerne vorbeischaun. Es gibt auch Getränke, Glühwein und verschiedene Snacks. Sorry für alle, die es nicht mehr rechtzeitig geschafft haben, sich anzumelden – im nächsten Jahr gibt es eine neue Chance. A.G.

LandFrauen Aichwald



13.10.2026 INFO-Abend

Der Himmel hat den Menschen als Gegengewicht gegen die vielen Mühseligkeiten drei Dinge gegeben: Die Hoffnung, den Schlaf und das Lachen! (Immanuel Kant)

Dienstag, 13.10.26 LandFrauen (Info) „Wer oder Was ist das?“

18.00 – 20.00 Uhr Moderatorin: Frau Doris Hoinkess

Ort: Schurwaldhalle, Vereinsraum 1

Gäste sind herzlich willkommen

Bitte tel. anmelden bei Lotte Böhm: 362293

Was uns am Herzen liegt: Informative Veranstaltungen zu gesundheitlichen, kulturellen und humorvollen Themen in geselligem Rahmen; Angebote gemeinsam aus unserer Umgebung wahrnehmen und Traditionen bewahren.

Kursangebot: Linedance

Mittwoch, ab 30.09.26 (12x)

Beginner: 17.15 – 18.00 Uhr (und Gäste) Kurs 1: 18.00 – 19.15 Uhr

Kurs 2: 19.20 – 20.35 Uhr

Kursleitung: Rosemarie Krogner

Ort: Schurwaldhalle, Vereinsraum 4

Kursangebot: Volkstanz

Dienstag, ab 29.09.26 (letzter Dienstag im Monat)

Kursleitung: Monika Scholz

Beginn: 19.00 Uhr Ort: Schurwaldhalle, Vereinsraum 1

Wir freuen uns auf Sie, einfach vorbeikommen!

Gäste sind herzlich willkommen!

Liederkranz Schanbach



Herzliche Einladung zum Mitsingkonzert!

Ihr singt gerne – egal ob unter der Dusche, im Auto oder im Chor? Dann seid Ihr bei uns genau richtig! Der Gesangsverein Liederkranz Schanbach lädt alle herzlich zu unserem großen **Mitsingkonzert** ein.

Gemeinsam wollen wir die Schurwaldhalle zum Klingen bringen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig – der Spaß am gemeinsamen Singen steht im Vordergrund!

– **Wann:** Samstag, 24. Oktober 2026

– **Wo:** Schurwaldhalle, Aichwald-Schanbach

– **Einlass:** ab 18.30 Uhr

– **Beginn:** 19.00 Uhr

Für das leibliche Wohl gibt es Fingerfood auf Spendenbasis und Getränke im Verkauf.

Bringt Eure Familie, Freunde und gute Laune mit. Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen und unvergesslichen Abend mit Euch!

Der Eintritt ist frei, Spenden sind gerne willkommen.

Musikverein Aichschieß



Einladung zu Herbstunterhaltung

Der Musikverein Aichschieß e.V. lädt herzlich zur diesjährigen Herbstunterhaltung am Samstag, 17. Oktober 2026, in die Schurwaldhalle Schanbach ein.

Unter dem Motto „Küstenwind & Dolce Vita“ erwartet die Besucher ab 18.00 Uhr ein abwechslungsreicher musikalischer Abend mit der Stammkapelle des Musikvereins Aichschieß unter der Leitung von Stefan Richl. Die Saalöffnung ist bereits um 17.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl sorgt der Partyservice Kurzay. Im Anschluss an die musikalische Unterhaltung findet ein gemeinsames Helferessen statt. Auch alle anderen Gäste sind herzlich eingeladen, gegen Bezahlung mitzuschlemmen.

Der Eintritt ist frei.

Der Musikverein Aichschieß freut sich auf zahlreiche Besucher und einen stimmungsvollen Herbstabend mit viel Musik, guter Laune und geselligem Beisammensein!

Wir bilden aus!

Musik macht Spaß – und wir bilden unseren Nachwuchs wieder selbst aus!

Du möchtest ein Instrument lernen oder dein Kind für Musik begeistern? Ab Oktober 2026 bieten wir Instrumentalunterricht für Blockflöte, Klarinette, Querflöte und Saxophon an. Weitere Instrumente sind bereits in Planung!

Egal ob Anfänger*in oder Wiedereinsteiger*in – bei uns steht der Spaß an der Musik im Mittelpunkt.

Interesse? Dann melde dich gerne bei uns!

info@mv-aichschiess.de, Tel. 0 15 11 / 2 61 50 53

Ein Infoabend ist geplant.

Wir bilden aus – mach mit und werde Teil unseres Musikvereins!

Musikverein Aichelberg



Es weihnachtet...

...zumindest schon seit einigen Wochen in den Supermarktregalen – und auch in den Proben des Musikvereins Aichelberg. Hier laufen die Vorbereitungen für das diesjährige Benefizkonzert „Feliz Navidad“ auf Hochtouren.

Die Musikerinnen und Musiker stimmen Sie am **Samstag, den 28. November 2026** wieder in der **katholischen Kirche „St. Martin“** in Aichelberg musikalisch auf die Adventszeit ein. Der Eintritt ist frei – durch Ihre freiwillige Spende wird in diesem Jahr der „Förderverein Baby-Notarztswagen im Landkreis Esslingen e.V.“ unterstützt.

Der Musikverein Aichelberg freut sich schon jetzt auf Ihr Kommen!

Weitere Termine zum Vormerken:

– Sa, 7.11.26, 17.15 Uhr – Mitwirkung beim Martinsritt (kath. Kirche)

– So, 15.11.26 – Mitwirkung bei „Lichter für den Frieden“ in der Schurwaldhalle

– Sa, 16.01.27, 19.00 Uhr – Aichwalder Hüttengaudi

– Fr, 12.03.27, 20.00 Uhr – Ordentliche Mitgliederversammlung

– Fr, 23.07.27 – SOUNDCHECK Das Gaudi-OpenAir mit Kinderdisco

Alle Informationen auf www.musikverein-aichelberg.de und ständig aktuell auf Instagram und Facebook.

Einladung zur Jubiläumsjahresabschlussfeier

Ein aufregendes, ereignisreiches und arbeitsintensives Vereinsjahr neigt sich dem Ende zu. Wir möchten gemeinsam auf unser besonderes Jubiläumsjahr zurückblicken und den Abend bei leckerem Essen und gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen.

Dazu laden wir **alle Mitglieder, Freunde und Helfer:innen** herzlich zu unserer **Jahresabschlussfeier** im Anschluss an unser Benefizkonzert am **Samstag, 28. November 2026**, ins **Musikerheim** ein.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend!

Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung bis zum 8.11.26 an info@musikverein-aichelberg.de (Name und Anzahl der Personen).

Reitverein Aichwald



Herbstferienprogramm im Reitverein Aichwald

Am 29. und 30. Oktober, jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr, erwartet Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren ein abwechslungsreicher und kreativer Vormittag rund um das Pferd.

Unser Ferienprogramm richtet sich an Kinder, die bisher keine oder nur wenig Erfahrung mit Pferden haben. In entspannter und spielerischer Atmosphäre können die Kinder erste Erfahrungen sammeln, unsere Pferde kennenlernen und den Umgang mit ihnen entdecken. An beiden Tagen findet das gleiche Programm statt. Sie können daher ganz flexibel wählen, ob Ihr Kind am 29. Oktober oder am 30. Oktober teilnehmen möchte. Die Anmeldung erfolgt jeweils für einen der beiden Tage.

Auf dem Programm stehen unter anderem:

- Spannende Aktionen direkt am und mit dem Pferd
- Kreative Mal- und Bastelangebote
- Spielerisches Kennenlernen unserer vierbeinigen Freunde

Eckdaten & Anmeldung

Termine: 29. Oktober oder 30. Oktober

Uhrzeit: jeweils 9.00 – 12.00 Uhr

Alter: 5 bis 7 Jahre

Teilnahmegebühr: 30 Euro pro Kind und Termin

Anmeldung & Rückfragen:

Bitte per E-Mail an reitverein-aichwald-jugend@web.de

(Ansprechpartnerinnen: Alicia Seifried und Louisa Hascher)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, für welchen der beiden Termine Sie Ihr Kind anmelden möchten.

Wir freuen uns auf viele neugierige kleine Pferdefans, die gemeinsam mit uns ihre ersten Erfahrungen rund ums Pferd sammeln möchten!

Gemeinsamer Reitertag beim Reitverein Aichwald

Am Samstag, den 3. Oktober, fand beim Reitverein Aichwald e.V. ein interner Reitertag statt, an dem neben den Vereinsmitgliedern auch Teilnehmer des Spachbruckenhofs mit ihren Pferden dabei waren. Der Reitertag sollte bewusst kein klassisches Turnier sein. Im Mittelpunkt standen die Freude am Reiten, die gemeinsame Zeit mit den Pferden und das Miteinander. In den Wochen zuvor hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fleißig für die verschiedenen Prüfungen trainiert und konnten das Erlernte nun in entspannter Atmosphäre präsentieren.

Auf dem Programm standen ein Führzügelwettbewerb mit Kostümierung, ein Reiterwettbewerb in Schritt und Trab, eine E-Dressur, ein Caprilli-Wettbewerb, ein E-Springen sowie ein Geschicklichkeitsparcours, der wahlweise geführt oder selbstständig durchritten werden konnte. Nach jeder Prüfung fand eine kleine Siegerehrung statt. Dabei stand nicht die Platzierung im Vordergrund: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten als Anerkennung für ihre Leistung einen kleinen Sachpreis. Viel wichtiger waren die Freude über das gemeinsam Erreichte und die vielen schönen Erlebnisse mit den Pferden.

Auch abseits der Prüfungen blieb Zeit für das gesellige Miteinander. Bei der kleinen Bewirtung im Reiterstübchen konnten Teilnehmer, Familien und Zuschauer den Tag gemeinsam ausklingen lassen. Der interne Reitertag war damit eine gelungene Gelegenheit, das gemeinsame Training in den Wochen zuvor in einer schönen Veranstaltung zusammenzuführen und einen abwechslungsreichen Tag rund um den Reitsport und unsere Pferde zu verbringen.

Schwäbischer Albverein



Kurzwanderung am Donnerstag, 8. Oktober 2026

„Lust am Wandern“: offene Menschen – kleine Touren.

Die nächste Kurzwanderung findet statt **am Donnerstag, 8. Oktober 2026**. Wir treffen uns **um 10.30 Uhr am Parkplatz Liederkrantz in Schanbach**. Nach der kleinen Wanderung von 1 ½ Stunden kehren wir, wer möchte, zum gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte „Ochsen“ in Aichelberg ein. **Die Wanderung führt Ingeborg Reineke**. Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie sie an: Tel. 07 11 / 3 63 01 23.

Mittwochswanderung am 14. Oktober 2026

Von Erkenbrechtsweiler rund um die „Baßgeige“.

Wir fahren mit Privat-PKWs über Plochingen, Wernau, Kirchheim/Teck bis Owen. Dort biegen wir nach rechts ab in Richtung Beuren. Noch vor Beuren biegen wir nach links ab nach Erkenbrechtsweiler. Gleich nach Waldaustritt auf der Höhe befindet sich der Wanderparkplatz Heidengraben bei der „Baßgeige“, wo unsere Rundwanderung beginnt.

Zunächst geht es über die freie Höhe bis zum Wald und weiter durch den Wald bis zum Beurener Fels. Schönes Wetter vorausgesetzt, haben wir von hier einen Prachtblick vom Hohenneuffen über das Neckartal zu den Fildern und sogar bis zum Krummhardter Wasserturm. Weiter geht der Weg dann am Albrauf entlang bis zum Brucker Fels, gelegen auf NN 727 m. Von hier ergibt sich ein herrlicher Blick über das Lenninger Tal und zur Teck. Auf dem weiteren Weg kommen wir noch am aussichtsreichen Friedrichsfels vorbei. Von hier aus geht es zurück durch den Wald zum Wanderparkplatz. Zur Schlusseinkehr fahren wir zurück zur Gaststätte „Altblick“ auf dem Stumpenhof, wo wir gegen 17.00 Uhr erwartet werden. Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Anmerkung: Der Traufweg ist ein für die Schwäbische Alb typischer Wanderpfad, teilweise mit Wurzeln versehen. Bei diesen „Stolperfallen“ ist also besondere Vorsicht geboten.

Termin: 14. Oktober 2026. **Fahrstrecke:** 33 km einfach = 45 Min.

Wanderstrecke / Gehzeit: ca. 6,5 km / 2 Stunden.

Gesamte Steigung: knapp 100 m (mehrere kurze An- und Abstiege).

Wanderkarte: Reutlingen Bad Urach (Blatt 19 des SAV).

Treffpunkt / Abfahrt: Parkplatz „zum Liederkrantz“, Schanbach, 12.45 Uhr. **Mitfahrpreis:** € 5,00.

Wanderausrüstung: Festes Schuhwerk / Wanderstöcke (am Albrauf von Vorteil).

Anmeldung erforderlich: ab dem 05. bis zum 13. Oktober 2026.

Wanderführer: Klaus Dimter und Angela Guggemos Tel. 07 11 / 36 42 59.

TVA

Tennisverein Aichwald



Ihr Kontakt zum TVA:

Kai von Benthien, 1. Vorsitzender, Mobil 01 63 / 2 77 07 76

E-Mail: info@tvaichwald.de

MOVE IT – Laufevent der Volksbank Mittlerer Neckar im Stadion Weil

MOVE IT... klingt toll, aber was ist das denn eigentlich?

Extremsportler Jonas Deichmann läuft sage und schreibe 30 Marathons in 30 Tagen quer durch Baden-Württemberg – und wir vom TVA konnten ihn bei Marathon Nr. 10 auf seinen letzten 4 Kilometern im Stadion in Esslingen-Weil bis ins Ziel begleiten.

Samstag, 03.10.2026: traumhaftes Wetter, die Sonne strahlt und es ist keine Wolke am Himmel zu sehen. Die Volksbank Mittlerer Neckar bzw. der Gewinnspareverein Baden-Württemberg e.V. hat das Projekt MOVE IT ins Leben gerufen, um auch das Ehrenamt im Verein glänzen zu lassen und Menschen beim Sport zusammen zu bringen. Unser Vereinsmitglied Rainer als Mitarbeiter der Volksbank konnte sich mit vier weiteren Läufern um eine Teilnahme bewerben. Also gab es kurzerhand eine Mail von unserem Vorstand Kai an die Mitglieder und zack waren 2 x Herren 1 und 3 x Herren 40 in den roten Vereinstrikots am Tag der Deutschen Einheit im Stadion Weil am Start.

Bei cooler Musik, tollem Wetter und super Stimmung hat uns der Moderator immer wieder mit Infos zum Ablauf versorgt und einer von uns konnte sogar einen „Probelauf“ durch die applaudierende Menge machen, bevor dann Jonas Deichmann unter tosendem Applaus durch das Läuferspalier lief und alle Läufer sich auf den letzten Kilometern anschlossen.

Also ran, acht Runden um den Sportplatz, jeder in seinem Tempo. Es war wirklich alles dabei: Musikvereine, Sportvereine, etliche Kinder aller Altersgruppen, die Hundestaffel des DRK und man glaubt es kaum auch ein paar Feuerwehrmänner in voller Montur! Alle hatten sichtlich Spaß am gemeinsamen Laufen. Dann hieß es für alle Teilnehmenden ab auf die Tribüne zum Gruppenfoto. Und...: Jonas saß mitten zwischen den TVA-Jungs! Nach dem Zieleinlauf blieb noch genug Zeit, um ein Selfie mit Jonas zu machen, die Gratismärkchen in Essen und Getränke umzusetzen und das ein oder andere nette Gespräch mit den anderen Sportlern zu führen.

Was für eine Veranstaltung! Tolles Wetter, sehr gut organisiert, ein Wahnsinns-Team vom TVA und gelohnt hat sich das allemal für unseren Verein... da war die Volksbank sehr großzügig.

Sollte jemand in den nächsten zwanzig Tagen Lust auf nen Marathon haben: Jonas freut sich über jeden, der die Distanz oder eine Teilstrecke mitgeht. Checkt das mal im Internet.

Wir vom TV Aichwald bedanken uns bei Rainer als Initiator, bei den vier weiteren Läufern Marcel, Niklas, Harald und Oli F. und natürlich bei unserem bockstarken Fanblock Silvi, Marion, Andrea und Carola.

(of)



TVA läuft bei MOVE IT mit!

**Sozialverband
VdK Ortsverband Aichwald**



Private Altersvorsorge – Neues Fördermodell ab 2027: Bestehende Riester-Verträge laufen aber weiter

Ab 1. Januar 2027 gelten neue Regeln für die staatlich geförderte private Altersvorsorge. Was bedeutet die Reform für bestehende Riester-Verträge? Zunächst: Bestehende Riester-Verträge laufen weiter

und können auch nach der Reform und dem bisherigen Fördermodell weiter bespart werden. Es erfolgt keine automatische Kündigung oder Umwandlung. Ab 2027 können jedoch keine neuen Riester-Verträge mehr abgeschlossen werden. Wer bereits einen Riester-Vertrag hat, kann in das neue Altersvorsorgedepot wechseln, ohne die bisherige Förderung zurückzahlen zu müssen. Ob sich ein Wechsel lohnt, hängt vom bestehenden Vertrag und der persönlichen Situation ab. Dabei können Wechsel-Kosten entstehen.

Riester-Verträge können noch bis Ende 2026 mit dem bisherigen Fördermodell abgeschlossen werden. Ob ein Neuabschluss sinnvoll ist, hängt von den Lebensumständen ab. Beispielsweise können Familien mit Kindern und Menschen mit geringerem Einkommen von der aktuellen Riester-Förderung besonders profitieren. Ein späterer Wechsel in das Altersvorsorgedepot ist bei Bedarf jederzeit möglich. Ab 2027 wird der Kreis der Förderberechtigten erweitert. Künftig können grundsätzlich auch Selbstständige sowie Pflichtmitglieder berufsständischer Versorgungseinrichtungen unmittelbar von der staatlichen Förderung profitieren. Lassen Sie sich kostenfrei, unabhängig und individuell von der DRV BW beraten. Gemeinsam mit den Altersvorsorgeberaterinnen und -beratern finden Sie heraus, welche Förderung für Sie den größten Vorteil bietet. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.driv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Sollten Sie Interesse haben, Mitglied im Sozialverband **VdK** zu werden, können Sie sich gern an die 1. Vorsitzende, Frau Claudia Stickdorn, unter Tel. 0 71 61 / 4 01 14 51 oder per E-Mail ov-aichwald@vdk.de wenden. Über weitere Leistungen der gesetzlichen Versicherungen informiert der Sozialverband **VdK**. Er gewährt seinen Mitgliedern auch Sozialrechtsschutz durch alle Instanzen, wenn es z.B. Streitigkeiten über die Gewährung von gesetzlichen Kranken- oder Pflegeversicherungsleistungen gibt. Dazu berät das **VdK**-Büro in Esslingen an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat, Blarerplatz 2, 73728 Esslingen, von 9.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr. Vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich unter Tel. 0 71 61 / 96 59 29 12 oder per E-Mail srg-goepplingen@vdk.de.

Aichhörnchen Waldkindergarten e.V.



Mission: Apfelmus – ein Abenteuer im Waldkindergarten



Letzte Woche wartete auf uns eine ganz besondere Mission: Apfelmus!

Nach dem Morgenkreis ging es direkt ans Werk. Während unser fleißiges Feuerteam dafür sorgte, dass das Feuer ordentlich brannte, schnippelten die anderen Kinder die frisch gewaschenen Äpfel

in kleine Stücke. Schließlich landeten alle Äpfel im großen Topf und wurden mit heißem Wasser zum Köcheln gebracht.

Nun hieß es: Warten, warten, warten...

Doch unsere Äpfel hatten offenbar andere Pläne. Statt weich und musig zu werden, blieben sie erstaunlich hartnäckig. Auch die „Flotte Lotte“ konnte ihnen nur ein müdes Lächeln entlocken. Von Apfelmus waren wir ungefähr so weit entfernt wie der Waldkindergarten vom nächsten Supermarkt.

Aber Aufgeben kam natürlich nicht infrage! Kurzerhand nahm eine Erzieherin unseren tapferen Apfeltrupp mit nach Hause, wo die Äpfel ihre Reise zum Apfelmus fortsetzen durften.

Auch wenn unser selbstgemachtes Apfelmus an diesem Tag noch auf sich warten ließ, hatten wir jede Menge Spaß beim Schnippeln, Kochen und Ausprobieren. Und eines haben wir gelernt: Manche Äpfel brauchen eben etwas länger, bis sie musig werden!

Parteien/Fraktionen

Fraktionen im Aichwalder Gemeinderat

CDU



Herzliche Einladung zur CDU-Fraktionssitzung am 13. Oktober 2026, 19.30 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Fraktionskollegin und liebe Fraktionskollegen, hiermit erfolgt die **herzliche Einladung** zur CDU-Fraktionssitzung **am Dienstag, den 13. Oktober 2026 im großen Fraktionszimmer (1.OG) im Rathaus Aichwald**, Beginn 19.30 Uhr mit folgender Tagesordnung:

- 1) Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft
- 2) Beratung der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 19.10.2026
- 3) Sitzungsbericht aus dem Ältestenrat vom 10.10.2026.
- 4) Sonstiges

Wir begrüßen auch den Besuch interessierter Mitbürgerinnen und Mitbürger! Vor allem bei TOP 1 besteht die Möglichkeit, sich unmittelbar über die Arbeit der Gemeinde und unserer Fraktion zu informieren und Einfluss zu nehmen.

Unsere nach Alter und Berufen breit gefächerte und in allen Ortsteilen vertretene Gemeinderatsfraktion möchte für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger da sein. Kommen Sie mit Ihren Wünschen, Anregungen und Problemen gerne auf uns zu!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine vorherige Anmeldung Ihres Besuchs (per E-Mail: info@cdu-aichwald.de oder telefonisch).

Sie erreichen unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte auch direkt:

Michael Baumann: Im Lutzen 13 (Schanbach), Tel. 36 24 27

Manuel Dorn: Rechbergweg 31 (Aichschieß), Tel. 9 01 25 25

Christof Föhl: Akazienstraße 35 (Krummhardt), Tel. 3 65 07 84

Barbara Groner: Hofweg 51 (Lobenrot), Tel. 36 40 49

Prof. Dr. Volker Haug: Schauinsland 10 (Krummhardt), Tel. 3 63 07 27

Marieta Munk: Schauinsland 27/1 (Krummhardt), Tel. 01 51 / 58 78 80 67

Lutz Ulmer: Schurwaldstraße 73 (Aichelberg), Tel. 01 72 / 7 30 71 25

Mit freundlichen Grüßen Marieta Munk

Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit

Freie Wähler Aichwald



Herzliche Einladung zur Fraktionssitzung am 14. Oktober 2026

Hiermit erfolgt die herzliche Einladung an die Fraktionsmitglieder der Freien Wähler Aichwald zur Fraktionssitzung am:

Mittwoch, 14. Oktober 2026 um 19.30 Uhr

Rathaus in Schanbach, 1. Stock, Großes Fraktionszimmer

Tagesordnung:

1. Vorberatung sämtlicher Tagesordnungspunkte zur Sitzung des Gemeinderates und des Technischen Ausschusses am **Montag, 19. Oktober 2026, um 19.00 Uhr im Rathaus**
2. Bericht aus der Ältestenrat-Sitzung am 10. Oktober 2026
3. Verschiedenes

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wenn Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche mit unserer Fraktion persönlich besprechen wollen, dann melden Sie sich einfach bei uns, gerne telefonisch oder per E-Mail.

Wir laden Sie nach Terminabsprache zu einer Fraktionssitzung ein,

um mit Ihnen gemeinsam Ihr Thema zu besprechen.

Kontakt: Freie Wähler Aichwald, Fraktionsvorsitz Jochen Wieland
Seestraße 19, 73773 Aichwald-Schanbach
Tel. 07 11 / 3 63 03 45, Mobil 01 71 / 1 91 72 73
E-Mail: jochen.wieland@vodafone.de

Gerne können Sie all Ihre Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Freien Wähler auch telefonisch erreichen:

Marius Fischer, Krummhardt Tel. 01 51 / 20 45 03 76

Katrin Graf-Faiß, Aichelberg Tel. 07 11 / 46 05 07 25

Dr. Edda Hoffmann, Krummhardt Tel. 07 11 / 36 13 70

Martina Kuttroff, Aichschieß Tel. 01 57 / 39 04 63 66

Manuel Oetinger, Aichelberg Tel. 01 51 / 46 18 12 44

Mit den besten Grüßen

Ihre Fraktion der Freien Wähler Aichwald

Weitere Initiativen

Arbeitskreis Asyl



Kontaktdaten

Wir unterstützen und helfen Flüchtlingen, die nach Aichwald zugewiesen werden.

Kontakt Walter Knapp Koordinator des AK Asyl Aichwald E-Mail: Arbeitskreis.Asyl@aichwald.de

Arbeitsgruppe Alltagsbegleitung E-Mail: AkAsyl.Alltag@aichwald.de

Arbeitsgruppe Sprache E-Mail: AkAsyl.Sprache@aichwald.de

Arbeitsgruppe Weltcafé E-Mail: AkAsyl.Weltcafe@aichwald.de

Arbeitsgruppe Mobilität E-Mail: AkAsyl.Mobil@aichwald.de

www.aichwald.de/arbeitskreis+asyl

Weltcafé



Weltcafé

Das nächste Weltcafé findet am Montag, 12. Oktober 2026 von 15.00 – 17.00 Uhr im Jugendhaus Domino in Schanbach statt.

Bei uns gibt es selbstgebackene Kuchen, Kaffee und Tee.

Wir unterhalten uns und lernen einander besser kennen und verstehen.

Außerdem bieten wir Hilfe in Alltagsfragen, die Möglichkeit erste Deutschkenntnisse anzuwenden und sprachliche Hemmschwellen abzubauen.

Das Team vom Weltcafé freut sich auf Besucherinnen und Besucher aller Nationen.

Während dem Weltcafé ist eine Mitarbeiterin der Erziehungshilfe da und kann in Anspruch genommen werden.



Weitere Mitteilungen

Tageselternverein Kreis Esslingen e.V.



Neuer Qualifizierungskurs startet im Januar 2027

Tagespflege ist eine besonders individuelle und flexible Form der Kinderbetreuung, bei der die Kinder im Haushalt der Tageseltern betreut werden. Findet die Betreuung im Haushalt der Eltern statt, so spricht man von einer Kinderfrau. Kinderbetreuung in Familien eignet sich

besonders für Säuglinge und Kleinkinder, aber auch für Kindergarten- und Schulkinder, die ergänzende Betreuung benötigen.

Am 13. Januar 2027 beginnt in der Geschäftsstelle in Denkendorf ein neuer Kurs „Vorbereitende Qualifizierung für Tageseltern“. Bei diesem Kurs werden Inhalte rund um die Tageseltern Tätigkeit vermittelt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit dem Tageselternverein Kreis Esslingen e.V. Büro Esslingen, bevor Sie sich zu dem Qualifizierungskurs anmelden. Ihre Ansprechpartnerin: Stefanie Lutz freut sich über Ihren Anruf, Tel. 07 11 / 4 69 24 27-35 oder eine E-Mail s.lutz@tev-kreis-es.de.



www.tev-kreis-es.de

Sonstiges

Aichwald-Putzete am Samstag, 26.9.2026

Wir schauen sehr gerne auf den schönen Spätsommer-Tag zurück, an dem insgesamt knapp 40 fleißige Helfer*innen und 5 Hunde dazu beigetragen haben, dass Aichwald jetzt noch schöner ist. Wir waren in allen Ortsteilen und auch am Campus und ums Gelände herum aktiv. Ein großes Dankeschön an ALLE Beteiligten und für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und für die Unterstützung von Bürgermeister Andreas Jarolim.

Gemeinsam haben wir wieder einen Unterschied gemacht, viele Säcke Müll eingesammelt und circa 4.000 Zigarettenkippen.

Jede Kippe enthält viele Giftstoffe, kann bis zu 1.000 l Wasser verunreinigen und hat einen Filter, der aus Plastik besteht.

(separater Bericht dazu in Kürze).

Zum Abschluss wurden die fleißigen Helfer*innen mit leckeren, rein pflanzlichen Snacks verköstigt.

2027 geht es dann weiter mit der vierten Aichwald-Putzete – wir freuen uns schon drauf!

#gemeinsamfürmenschtierundumwelt

#Putzaktion #StrongerTogether

#cleanup #Aichwald #aichwaldputzete

Zusammen Zukunft leben – ZuZule

Mehr Details zu uns und unseren Aktivitäten auf www.zuzule.net

Infos und Anmeldung zu unseren Veranstaltungen: zuzule@mail.de

Besuch(t) und like(d) uns auf social media (facebook, instagram, youtube) und abonniert(t) unseren Newsletter (Button oben auf unserer Website)

Weitere ZuZule-Termine: Film & Talk zum Welt-Vegan-Tag im KoKi Esslingen, So 1.11.26 ab 19.00 Uhr



NaturFreunde Weinstadt e.V.: Apfelernte

Eine erste „spontane“ Vorlese durch einige Vereinsmitglieder in der vergangenen Woche war bereits erfolgreich. Jedoch benötigen die verbliebenen Äpfel noch etwas Zeit. Deswegen verschiebt sich der ursprünglich geplante Termin für die Haupternte um zwei Wochen. Die Haupternte findet daher am Mittwoch, 21.10.2026 ab 16.00 Uhr und am Samstag, 21.10.2026 ab 10.00 Uhr statt.

Im Anschluß gibt es neben Äpfeln und Getränken auch ein Vesper. Auch dieses Jahr freuen sich die NaturFreunde Weinstadt e.V. über die Unterstützung durch die interessierte Bevölkerung, sowie die Kinder der IGEL Gruppe.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann melde Dich bitte bei Wolf Dieter Forster per Telefon unter Tel. 01 70 / 9 35 66 40 oder email swd-forster@t-online.de an. Sofern Du einen Korb oder Eimer hast, bringe ihn gerne mit.

terraneis bw informiert: Untersuchung von Natur und Umwelt für die Süddeutsche Erdgasleitung (SEL)

Ein zentraler Baustein des Umbaus unserer Energieinfrastruktur ist die wasserstofftaugliche Gasleitung SEL (Süddeutsche Erdgasleitung). Im ersten Schritt sichert sie die Versorgung mit Wärme und Strom während des Ausstiegs aus der Kohleverstromung und des Ausbaus der erneuerbaren Energien. Dann bringt die SEL als Teil des europäischen Wasserstoffnetzes Wasserstoff nach Baden-Württemberg und schafft damit eine wesentliche Voraussetzung für eine zukunftsfähige Energieversorgung.

Die SEL wird in Abschnitten gebaut. Der rund 100 Kilometer lange Leitungsabschnitt von Esslingen a. N. bis Bissingen (Bayern) soll als Teil des Wasserstoff-Kernnetzes realisiert werden. Die öffentlich-rechtliche Genehmigung liegt mit einem gültigen Planfeststellungs-beschluss vor.

Ab Herbst 2026: Vorbereitende Planungen für die Bauausführung und Flächensicherung

terraneis bw beginnt mit der Sicherung von Flächen im Rahmen des Erwerbs der Wege- und Leitungsrechte – zunächst auf dem Abschnitt der SEL von Esslingen a. N. bis zur Grenze der Gemarkung Göppingen/Süßen. Dies ermöglicht, weitere bauvorbereitende Maßnahmen, wie künftige Untersuchungen des Bodens sowie Archäologie, umzusetzen. Dafür schließt terraneis bw schrittweise die für den Bau und Betrieb der SEL benötigten Dienstbarkeiten mit allen Eigentümer:innen ab.

Um Veränderungen entlang der Trasse seit dem Planfeststellungs-beschluss zu berücksichtigen, werden Änderungen an der Bauausführung geplant und Natur und Umwelt entlang des Trassenverlaufs untersucht. Dazu aktualisiert das von terraneis bw beauftragte Unternehmen ORCHIS Umweltplanung GmbH die Kartierung von Flora und Fauna – ebenfalls zunächst auf dem Abschnitt der SEL von Esslingen a. N. bis zur Grenze der Gemarkung Göppingen/Süßen. Das umfasst eine detaillierte Aktualisierung der Bestandsaufnahme von Schutzgebieten und der vorhandenen Pflanzen- und Tierarten. **Die Untersuchung von Natur und Umwelt wird voraussichtlich im Herbst 2027 abgeschlossen sein.**

Sowohl terraneis bw als auch die von ihr beauftragten Unternehmen sind gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) berechtigt, Flächen in erforderlichem Umfang in Anspruch zu nehmen. In geringem Umfang können, vorrangig bei Erkundungen abseits öffentlicher Wege, Flurschäden entstehen. Diese werden dokumentiert und im Anschluss beseitigt bzw. entschädigt.

Die Arbeiten finden außerhalb der geschlossenen Bebauung statt. **Eine Liste der betroffenen Flurstücke** finden Sie auf der Website der Gemeinde Aichwald unter www.aichwald.de/sel (Aktuelles).

terraneis bw bittet um Verständnis für die Notwendigkeit der Arbeiten.

Information zur Datenerhebung

Für die Voruntersuchungen werden Angaben betroffener Flächeneigentümer:innen entlang des Trassenverlaufs erhoben und verarbeitet.

Dies erfolgt durch die Sichtung der übernommenen Planungsunterlagen, über das amtliche Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS), das Grundbuch und durch die Abfrage bei weiteren Behörden. Bei den erhobenen Angaben handelt es sich um Name, Anschrift und Informationen zum Grundstück. Wie terranets bw personenbezogene Daten im Rahmen von Neubauprojekten verarbeitet, erfahren Sie unter www.terranets-bw.de/datenschutz.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an sel@terranets-bw.de.

Mehr Informationen zur SEL finden Sie unter www.terranets-sel.de.

Berufe praxisnah erleben: Praktikumswochen starten am 12. Oktober

Vom 12. Oktober bis zum 6. November 2026 finden wieder die Praktikumswochen Baden-Württemberg statt. Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse können unkompliziert in verschiedene Unternehmen hineinschnuppern und erleben, welche Berufe am besten zu ihnen passen.

Zum Start des diesjährigen Aktionszeitraumes betont Wirtschaftsministerin **Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut**: „Viele Unternehmen zeigen auch in herausfordernden Zeiten ein außerordentliches Engagement in der beruflichen Ausbildung. Sie geben mittels Praktika Schülerinnen und Schülern die Chance, Berufe selbst kennenzulernen und in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern. Der beste Einstieg in den Beruf und einen Betrieb ist das persönliche Kennenlernen. Mit den Praktikumswochen bieten wir jungen Menschen dazu die ideale Gelegenheit. Mit direkten Einblicken können sie sich besser für einen Beruf entscheiden, und auch eine Bewerbung für ein längeres Praktikum oder auf einen Ausbildungsplatz fällt viel leichter, wenn man ein Unternehmen bereits kennt.“

Kultusminister **Andreas Jung** ergänzt: „Die Praktikumswochen Baden-Württemberg bieten Schülerinnen und Schülern eine interessante Gelegenheit, die Vielfalt der verschiedenen Berufe kennenzulernen und ihre beruflichen Interessen zu entwickeln. Durch die Praktika können sie wertvolle Erfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen, die ihnen bei ihrer beruflichen Orientierung helfen. Ich danke den Unternehmen dafür, dass sie den Schülerinnen und Schülern den praktischen Einblick in ihre Betriebe ermöglichen. Ich bin davon überzeugt, dass Schülerpraktika ein Gewinn für die Schülerinnen und Schüler, aber gleichermaßen auch für die Betriebe in unserem Land sind.“

Die Vermittlungsplattform der Praktikumswochen Baden-Württemberg unterstützt landesweit junge Menschen ab der 8. Klasse bei der Suche nach Tagespraktika in verschiedenen Branchen. Eine Teilnahme steht auch Jugendlichen offen, die nicht mehr die Schule besuchen. Um erste berufliche Kontakte zu knüpfen und daran längere Praktika sowie Ausbildungsverhältnisse anzuschließen, sind die Praktika ein unkomplizierter Weg. Die Anmeldung erfolgt unter <https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg> mit einem kurzen Profil – ohne Lebenslauf und ohne Noten. Auf der Plattform gibt es zudem auch Erklärvideos und weitere Einzelheiten zum Ablauf der Praktika. Für ein Praktikum während der Schulzeit können Schülerinnen und Schüler eine Befreiung vom Unterricht bei der Schule beantragen. Die Registrierung für Jugendliche wie auch für Unternehmen ist geöffnet und für alle kostenfrei.

Statements der Partner der Praktikumswochen Baden-Württemberg
Martina Musati, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, sagt: „Ein oder mehrere Praktika zu absolvieren hilft enorm bei der Berufswahlentscheidung. Man sammelt erste Erfahrungen und Eindrücke, die Berufswelt wird erfahr- und erlebbar. Hinzu kommt, dass die Jugendlichen selbst das Praktikum als eines der wichtigsten Bausteine für ihren Berufswahlprozess bewerten – das wissen wir aus Studien. Des Weiteren können Betriebe sich ihren Nachwuchs sichern, indem sie attraktive Praktika bereitstellen und den Jugendlichen Eindrücke der Arbeits- und Berufswelt vermitteln. Die Unternehmen leisten, indem

sie Praktika-Plätze anbieten, einen wertvollen, unverzichtbaren Beitrag für die Berufsorientierung und Berufswahlentscheidung junger Menschen im Land. Ich bitte sie, in diesem Engagement nicht nachzulassen. Baden-Württemberg braucht jeden jungen Menschen.“

Claus Paal, Vizepräsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag, sagt: „Entscheidend für eine gute Berufsorientierung ist, dass junge Menschen Betriebe und Berufe tatsächlich erleben. Viele wissen gar nicht, welche spannenden Chancen direkt vor ihrer Haustür auf sie warten. Deshalb müssen wir die Türen der Unternehmen weiter öffnen und den Einstieg so einfach wie möglich machen. Die Praktikumswochen schaffen hier eine wichtige Verbindung: ausprobieren statt nur informieren, Menschen kennenlernen statt Broschüren lesen – und vielleicht schon an einem einzigen Tag den Beruf finden, der zu einem passt.“

Landeshandwerkspräsident **Rainer Reichhold** betont: „Fachkräfte gewinnt man nicht erst mit dem Ausbildungsvertrag. Man muss junge Menschen vorher für einen Beruf begeistern. Gerade im Handwerk gelingt das am besten dort, wo gearbeitet wird: in der Werkstatt, auf der Baustelle oder im Salon. Wer selbst mit anpackt, erlebt unmittelbar, wie vielseitig, anspruchsvoll und sinnstiftend unsere Berufe sind. Die Praktikumswochen schaffen genau diese Begegnungen und sind damit ein wichtiger Baustein, um dem Fachkräftemangel langfristig zu begegnen.“

Peter S. Krause, Vorsitzender des Arbeitgeberverbands Südwestmetall: „Wer nur Berufsbeschreibungen liest, weiß noch lange nicht, welcher Beruf wirklich zu ihm passt. Junge Menschen müssen berufliche Praxis erleben, Aufgaben im Betrieb ausprobieren und ihre eigenen Talente entdecken können. Genau dafür sind die Praktikumswochen ideal: Die Tagespraktika sind unkompliziert, praxisnah und geben Jugendlichen Orientierung. Gleichzeitig ermöglichen sie den Unternehmen, potenzielle Bewerberinnen und Bewerber persönlich kennenzulernen. Und nicht selten wird aus einem ersten Praktikum später ein Ausbildungsverhältnis.“

Mit dem O-Bus zum vollständig elektrifizierten Stadtbusverkehr

Esslingen will bis Ende 2026 den gesamten städtischen Busverkehr elektrisch betreiben

Die Stadt Esslingen ist auf dem Weg zu einem vollständig elektrischen Stadtbusverkehr. Bis Ende 2026 sollen alle Linienbusse des Städtischen Verkehrsbetriebs Esslingen (SVE) elektrisch unterwegs sein. Eine zentrale Rolle spielt dabei eine Esslinger Besonderheit: die Kombination aus der seit Jahrzehnten bestehenden Oberleitungsinfrastruktur und modernen Batterie-Oberleitungsbussen.

In ganz Deutschland gibt es mittlerweile nur noch drei Städte, die Busse mit einer Oberleitung im Einsatz haben. Während andere deutsche Städte sich in der Vergangenheit gegen Oberleitungen entschieden haben, hat sich die Stadt am Neckar und deren politische Gremien über viele Jahre bewusst dafür eingesetzt: „Esslingen hat sich frühzeitig dafür entschieden, die bestehende Oberleitungsinfrastruktur zu erhalten und weiterzuentwickeln. Heute zeigt sich, wie wertvoll diese langfristige Entscheidung für einen modernen Stadtverkehr ist“, sagt Esslingens Erster Bürgermeister Ingo Rust. „Mit der vollständigen Elektrifizierung gehen wir diesen Weg konsequent weiter.“

Oberleitung und Batterie ergänzen sich

Das Besondere am Esslinger System: Die Batterie-Oberleitungsbusse laden ihre Batterien während der Fahrt unter der Oberleitung auf. Anschließend können sie auch auf Streckenabschnitten ohne Fahrdräht komplett elektrisch fahren. Dadurch muss nicht das gesamte Busnetz mit Oberleitungen ausgestattet werden. Gleichzeitig können kleinere Batterien eingesetzt werden, was Gewicht und Ressourcenbedarf reduziert. Beim Bremsen kann außerdem Energie zurückgewonnen werden. Das bestehende Oberleitungsnetz von rund 29 Kilometern wird dafür um etwa fünf Kilometer erweitert. So entsteht Schritt für Schritt ein System, mit dem der gesamte Esslinger Stadtbusverkehr komplett elektrisch betrieben werden kann.

„Oberleitungsbusse gehören seit mehr als 80 Jahren zu Esslingen. Diese Erfahrung verbinden wir heute mit moderner Batterietechnik“, sagt SVE-Werkleiter Johannes Müller. Insgesamt 52 neue Batterie-Oberleitungsbusse sollen dafür künftig zum Einsatz kommen. Sie werden in den nächsten Monaten ausgeliefert. „Damit können wir die vorhandene Infrastruktur optimal nutzen und gleichzeitig Linien über das Oberleitungsnetz hinaus elektrisch bedienen. Genau diese Kombination macht es möglich, den gesamten Esslinger Stadtbusverkehr elektrisch zu betreiben“, erklärt SVE-Werkleiter Johannes Müller.

Auf dem Weg zum vollständig elektrischen Stadtbusverkehr

„Esslingen zeigt beispielhaft, wie vorhandene Infrastruktur und moderne Technologie zusammengebracht werden können. Mit der vollständigen Elektrifizierung des Stadtbusverkehrs setzt Esslingen deshalb ein starkes Zeichen weit über die Stadtgrenzen hinaus. Auch Fahrgäste profitieren davon: Moderne Elektrobusse sind leise und komfortabel. Für einen attraktiven und zukunftsfähigen ÖPNV braucht es solche langfristigen Entscheidungen – und Partner, die gemeinsam an einem Ziel arbeiten. Wir freuen uns sehr, dass dieses zukunftsweisende Projekt hier bei uns im VVS realisiert wird“, sagt VVS-Geschäftsführer Dr. Jan Neidhardt.

Mit der vollständigen Elektrifizierung des Stadtbusverkehrs gehört Esslingen bundesweit zu den Vorreitern. Gleichzeitig zeigt das Projekt, welche Möglichkeiten ein kommunal organisierter Verkehrs-betrieb bietet, technische, infrastrukturelle und verkehrspolitische Entscheidungen langfristig miteinander zu verbinden. Mit Blick auf die anstehende In-House-Vergabe soll der Esslinger Stadtverkehr auch langfristig weiterentwickelt und die Transformation hin zu einem vollständig elektrischen Betrieb konsequent fortgeführt werden.

Woche des Sehens 2026

Damit niemand seinen Weg allein gehen muss.

Vom 8. bis 15. Oktober 2026 findet die bundesweite Woche des Sehens statt. Sie macht auf die Situation blinder und sehbehinderter Menschen aufmerksam und setzt sich dafür ein, Blindheit zu verhindern und Blindheit sowie Augenkrankheiten zu verstehen. Denn gutes Sehen ist nicht selbstverständlich – oft wird uns das erst bewusst, wenn die eigene Sehkraft nachlässt.

Für viele von uns ist es selbstverständlich, zu lesen, einzukaufen, sich zu orientieren, unterwegs zu sein oder den Alltag selbstständig zu gestalten. Für Menschen, die blind oder sehbehindert sind, können diese Dinge zu großen Herausforderungen werden.

Seit 1909 ist der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. (BSVW) für blinde und sehbehinderte Menschen und ihre Angehörigen da. Wir beraten und begleiten, geben praktische Hilfestellung und setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Seheinschränkung selbstbestimmt, gleichberechtigt und möglichst barrierefrei am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Ein großer Teil unserer Arbeit findet direkt vor Ort in unseren Bezirksgruppen statt. Menschen erhalten dort Unterstützung, Austausch und Orientierung – von Betroffenen für Betroffene. Damit wir auch weiterhin für Menschen da sein können, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, unsere wichtige Arbeit fortzuführen und Mut, Orientierung, Selbstständigkeit und Teilhabe zu ermöglichen.

Ihre Spende schenkt kein Augenlicht – aber sie kann helfen, neue Wege zu finden.

Bitte unterstützen Sie den Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Damit niemand seinen Weg allein gehen muss.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Spendenkonto bei der SozialBank

IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01

BIC: BFSWDE33XXX

Lange Straße 3, 70173 Stuttgart

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Grundwasser in Baden-Württemberg: historische Tiefstwerte an jeder fünften Messstelle **Besonders niedrige Grundwasserstände auf der Schwäbischen Alb, im Hochschwarzwald und in Oberschwaben**

Die anhaltende Trockenheit verschärft die Grundwassersituation in Baden-Württemberg weiter. Ende September liegen die Grundwasserstände und Quellschüttungen landesweit auf sehr niedrigem Niveau und gehen weiterhin zurück. An 61 Prozent der Messstellen liegen die Werte inzwischen unterhalb des Normalbereichs. An jeder dritten Messstelle werden die bisherigen September-Niedrigstwerte der vergangenen 30 Jahre unterschritten, an jeder fünften sogar die bisherigen historischen Niedrigstwerte. Besonders betroffen sind die Schwäbische Alb, der Hochschwarzwald und Oberschwaben.

„Die Auswirkungen der Trockenheit reichen inzwischen bis tief in den Boden. Selbst ergiebigere Niederschläge würden deshalb nicht unmittelbar dem Grundwasser zugutekommen. Zunächst muss sich der ausgetrocknete Bodenwasserspeicher zumindest teilweise wieder auffüllen“, beschreibt Dr. Ulrich Maurer, Präsident der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW), die Lage.

Seit dem Frühjahr geht es landesweit abwärts

Die Grundwasserstände und Quellschüttungen gehen seit dem Frühjahr in allen Landesteilen zurück. Seit März hat die Grundwasserneubildung stark abgenommen. Eine Versickerung in tiefere Bodenschichten wurde an den Lysimeterstationen zuletzt im Juni beobachtet.

Die Situation hat sich zuletzt weiter zugespitzt: Anfang September wurden an rund 15 Prozent der Messstellen die bisherigen Niedrigwasserstände unterschritten, Ende September beträgt dieser Anteil bereits 20 Prozent.

Schwäbische Alb: ausgeprägtes Niedrigwasser nun auch im tiefen Karst

Besonders angespannt ist die Situation im Karst der Schwäbischen Alb. Die Quellen reagieren vergleichsweise schnell auf ausbleibende Niederschläge, entsprechend gingen die Quellschüttungen bereits im Sommer deutlich zurück. Bei den Grundwasserständen im tiefen Karst setzte der Rückgang dagegen verzögert ein. Inzwischen werden jedoch auch dort Tiefstände verzeichnet. Ende September bewegten sich die Grundwasserstände in dieser Region an zahlreichen Messstellen im Bereich der historischen Niedrigstwerte.

So ist beispielsweise die Situation an der Gallusquelle in Veringenstadt seit drei Monaten besonders angespannt. Sie führt seit Juli dauerhaft Niedrigwasser, ohne dass sich eine Entspannung abzeichnet. Selbst Quellen mit größeren Einzugsgebieten wie die Wimsener Aach oder der Blautopf, die erfahrungsgemäß moderater auf Trockenphasen reagieren, weisen Anfang Oktober sehr niedrige Quellschüttungen auf.

Hochschwarzwald: Quellwasserversorgung besonders im Blick

Auch im Hochschwarzwald werden an zahlreichen Messstellen außergewöhnlich niedrige Grundwasserstände und Quellschüttungen beobachtet. Besondere Aufmerksamkeit gilt dort ebenfalls der Quellwasserversorgung. Während für Baden-Württemberg insgesamt keine großräumigen Engpässe in der öffentlichen Wasserversorgung erwartet werden, sind in Gebieten, die überwiegend mit Quellwasser versorgt werden, weiterhin lokale Engpässe möglich.

Im Sommer wurde aus einzelnen Gemeinden bereits über Engpässe in der örtlichen Wasserversorgung berichtet. So wurde in Buchenbach und Kirchzarten (beide im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald) aufgrund rückläufiger Quellwassermengen die Verwendung von Trinkwasser zeitweise eingeschränkt. In Lauf im Schwarzwald (Ortenaukreis) wurde zusätzlich Wasser von außerhalb bezogen.

Oberschwaben: Historische Niedrigstwerte besonders häufig

In Oberschwaben zeigte sich die Trockenheit im Grundwasser besonders früh. Im Frühjahr wurden im Südosten Baden-Württembergs bereits zahlreiche niedrige Grundwasserstände beobachtet. Im Verlauf des Sommers verschärfte sich die Situation weiter. Ende September

gehören Teile Oberschwabens zu den Regionen, in denen die bisherigen historischen Niedrigstwerte besonders häufig unterschritten werden.

Erholung des Grundwassers braucht Zeit

Eine nachhaltige Entspannung ist kurzfristig nicht zu erwarten. Nach der langen Trockenperiode müssen Niederschläge zunächst den ausgetrockneten Bodenwasserspeicher wieder auffüllen, bevor Wasser in tiefere Bodenschichten sickern und zur Grundwasserneubildung beitragen kann. Starkregen hilft dabei nur begrenzt, da ein größerer Teil oberflächlich abfließen kann. Günstiger sind länger anhaltende Niederschläge.

Auch die Jahreszeit spielt eine wichtige Rolle. Im Winter kann ein deutlich größerer Anteil des Niederschlags versickern als im Sommer, da bei niedrigeren Temperaturen weniger Wasser verdunstet und die Vegetation dem Boden weniger Wasser entnimmt. Im Sommer wird dagegen ein großer Teil des Niederschlags durch Verdunstung und Pflanzenverbrauch aufgezehrt.

„Selbst bei feuchter Witterung läuft die Grundwasserneubildung deshalb erst mit Verzögerung wieder an. Ob dies bereits im Oktober geschieht, ist derzeit offen. Zunächst ist mit weiter sinkenden Grundwasserständen und Quellschüttungen zu rechnen. Damit dürfte auch die Zahl der Messstellen mit historisch niedrigen Werten weiter steigen“, so Maurer.

Prävention wirkt: Qualifizierungen und altersgerechte Übungen für einen sicheren und gesunden Schulweg

Schülerinnen und Schüler sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert

Die Sommerferien sind vorbei – rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg sind in das neue Schuljahr gestartet. Die UKBW fördert durch gezielte Prävention die Sicherheit und Gesundheit im Schulalltag und auf dem Schulweg. Neben dem Versicherungsschutz bietet die UKBW eine Vielzahl an Präventionsmaßnahmen – von Verkehrssicherheit bis hin zur psychischen Gesundheit.

Es geht wieder los: Schülerinnen und Schüler packen den Schulranzen und machen sich auf den Weg in die Schule. Bereits mit dem Schritt vor die Haustür besteht der gesetzliche Versicherungsschutz. Dabei ist es egal, ob Kinder und Jugendliche den Schulweg zu Fuß bestreiten oder sich für Fahrrad, Bus und Bahn entscheiden. Dieser Schutz setzt sich auch während des Unterrichts, in der Sporthalle, im Pausenhof oder beim Klassenausflug fort. Die UKBW verfolgt ihren gesetzlichen Auftrag und versichert alle Schulkinder bei Unfällen kostenfrei.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und vor allem sicheren Start ins neue Schuljahr. Die Sicherheit und Gesundheit der Kinder in Baden-Württemberg liegen uns besonders am Herzen. **Prävention wirkt – und genau deshalb setzen wir früh an:** Mit unseren vielfältigen Angeboten unterstützen wir Kinder, Eltern und Schulen dabei, Unfälle zu vermeiden und sicheres Verhalten zu fördern.“

Präventionsangebote für einen sicheren Schulstart

Damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt, bietet die UKBW zahlreiche Präventionsangebote an:

- **Online-Plattform** www.schulwegtrainer.de: der digitale Schulwegtrainer der UKBW und der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg bietet zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln im Straßenverkehr an – inklusive Videoclips und Spielen.
- **Tag der Schülersicherheit:** Sicherheit und Gesundheit gemeinsam gestalten: Jedes Jahr zeichnet die UKBW zehn besonders engagierte Schulprojekte aus. Mehr unter www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit/
- **Seminare der UKBW Akademie:** Mit einem vielfältigen Semi-

narangebot unterstützt die UKBW Lehrkräfte dabei, Sicherheit und Gesundheit nachhaltig im Schulalltag zu verankern. Alle Angebote unter akademie.ukbw.de.

- **Beratung direkt vor Ort:** Fachexpertinnen und Fachexperten der UKBW besichtigen Schulen und beraten diese im Hinblick auf eine sichere und gesunde Lernumgebung.

Leistungen für den Fall der Fälle

Und falls es doch zu einem Unfall kommen sollte, umfassen die Leistungen der UKBW unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Weitere Informationen zum Thema Prävention und Versicherungsschutz in Schulen gibt es unter

<https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule>.

Anzeigen

IHRE PROSPEKT- BEILAGE

IN UNSEREN MITTEILUNGSBLÄTTERN
Vergünstigte Kombinations-Preise bei Druck
im Druck- und Medienzentrum Weinstadt.

**FULL-
SERVICE**
DRUCK + BEILAGE
AUS EINER HAND

DMZ
VERLAG
WEINSTADT

JETZT BUCHEN:
[INFO@DMZ-WEINSTADT.DE](mailto:info@dmz-weinstadt.de)

E | HANDWERK

Elektro · Energie · Digital





Werde Klimafreund und Fortschrittmacher!

Deine Berufschance in der Region.

Von Digitalisierung bis Energiewende:
Das E-Handwerk bietet dir beste Berufschancen.
Informiere dich jetzt! elektrohandwerk.de

Das macht die Zukunft.

HOLZLEISTE FÜR WANDKALENDER

ZUR ABDECKUNG DER WIRE-O-BINDUNG, AUS
ESCHENHOLZ, IN DEUTSCHLAND PRODUZIERT

A3 hochkant **17,90 €**

A3 Querformat **19,90 €**



Alto 2026

Reisen

DEIN moment ZÄHLT *

www.dmz-shop.de

ANKAUF VON FAHRZEUGEN, REISEMOBILEN UND WOHNWAGEN ALLER ART.

info@max-automobile.com · Tel. 0 71 51 / 1 67 15 42
Alfred-Klinge-Straße 33 · 73630 Remshalden

Fahrzeugankauf jeglicher Art

- Fahrbereit oder nicht Mobil: 01 76 / 62 63 72 80
- Unfallfahrzeug Telefon: 0 71 51 / 70 60 514
- Neu oder Alt Gerne auch über
- schnell und unkompliziert WhatsApp.

SUCHE: Einzelgarage, Doppelgarage, Halle oder Scheune
nur Kauf, in Aichwald, bevorzugt Aichelberg.

Strom und Wasser werden nicht zwingend benötigt.
Gerne melden unter: clubsesselvelours@web.de
oder unter 01 70 / 7 46 69 18

Daheim statt Heim - wir machen`s möglich! ♥

fürsorgl. sog. 24-Std.-Betreuerinnen

seit 2013 ist dafür Ihr vertrauensvoller
u. verlässlicher Experte im Landkreis:

RAUM Seniorenpflege24, Auenwald
Tel. 07191 / 9337080

www.raumseniorenpflege24.de



Esslinger Str. 14 | 73207 Plochingen | ☎ 07153 - 24 44 4

Taplo
Tanzschule

Täglich Tanzstunden für Erwachsene jeden Alters

- Flexible Kurszeiten
- Einstieg jederzeit möglich

Walzer

Swing | Latino

Line Dance | Discofox

Hochzeitstanz | Tanzfit

www.taplo.de

**5-köpfige Familie sucht Haus mit Garten
oder Bauplatz.** Telefon 01 76 / 62 02 78 51

**andy
beck**
bodenbeläge

- ◆ Parkett
- ◆ Laminat
- ◆ Designbeläge
- ◆ Teppichböden

Zuhause wohlfühlen auf neuen Böden

Adresse: Schillerstraße 9, 73773 Aichwald

Mobil: 0172 74 87 172 E-Mail: beckandy@gmx.net

Wir suchen dringend eine Teil-/Vollzeit MFA oder Krankenpflegefachkraft

sehr gute Arbeitszeiten, für das Team der
Familienpraxis Dr. Hessenbruch in Kernen-Stetten.

Bewerbung an: Praxis Dr. F. Hessenbruch, Klosterstraße 2, 71394 Kernen
Telefon: 0 71 51 / 2 06 44 60

**KÖGEL
FEUERLAND**

**SCHAU
SONNTAG**

11. Oktober 2026

10 - 14 Uhr | Nur in Backnang!

**KAMINÖFEN
& SCHORNSTEINE
NOCH IN 2026
SICHERN!**

- Modern, sauber und energieeffizient – Kaminöfen & Heizeinsätze von Kögel!
- Schornsteine aus Edelstahl u. v. m.
- Zwei Studios über 60 Modelle

KACHELOFENBAU-MEISTERBETRIEB

www.koegel-feuerland.de

STUDIO BACKNANG
Donastraße 17-19
Tel. 07191 95255-40

STUDIO WINTERBACH
Ritterstraße 1/2
Tel. 07181 71499

**100
JAHRE**
Tradition,
Innovation &
Erfahrung!

Suche PUTZHILFE

nach Endersbach, 3 Stunden pro Woche.

Telefon 01 62 / 9 87 50 26

Liebe Käsegenießer,

wir bieten eine Vielfalt an frischen **Käsespezialitäten**
und **Wildprodukten** aus dem Allgäu! Von mildem Rahmkäse
zu würzigem Bergkäse haben wir etwas für jeden.

Wir freuen uns auf euch! – Familie Grill
Diepolzer Käsestand Endersbach · Hofladen Felger
Schorndorfer Str. 28 · 71384 Endersbach

WEIHNACHTSSTRESS?

NICHT MIT UNS!



Wir machen Ihre Weihnachtsgrüße zu etwas ganz Besonderem! Bestellen Sie Ihre Firmen-Weihnachtskarten bis zum 31.10.2026 und erhalten Sie exklusiv **10 % Rabatt auf Ihre Weihnachtskartenbestellung.**

- Individuelle Gestaltung/Branding
- Einzigartige Formate & Formen
- Hochwertige Folienveredelungen

Jetzt anfragen: info@dmz-weinstadt.de

**DRUCK &
MEDIEN
ZENTRUM
WEINSTADT**

Druck- & Medienzentrums Weinstadt | An der Rems 10 | 71384 Weinstadt

Individuell und außergewöhnlich, eine Küche von pronorm, die passt!



KÜCHEN
STUDIO
Anderka
Ihr Küchenspezialist vom Schurwald

Silcherstraße 70
73666 Baltmannsweiler
Fon: 07153 - 55 08 73
info@anderka-kuechen.de
www.anderka-kuechen.de



EINLADUNG TAG DER OFFENEN TÜR

09.10.2026 | von 14 - 18 Uhr
10.10.2026 | von 9 - 13 Uhr
11.10.2026 | von 10.30 - 16 Uhr

Spannende Kurzvorträge (Sa 11 Uhr/So 11 & 14 Uhr)
Besuchen Sie unsere Ausstellung und lassen Sie sich fachkundig beraten.

LORENZ OFENBAU, Schmerstr. 11, 70734 Fellbach
Mehr Infos: lorenz-kachelofenbau.de

Wärme erleben - Nachhaltig. Stilvoll. Sicher.

v-mn.de/termingeld

Einsammeln. 18 Monate fester Zins.

Jetzt Angebot sichern!

Legen Sie Ihr Geld mit unserem TerminGeld gewinnbringend an und sichern Sie sich eine feste Verzinsung bei einer Laufzeit von 18 Monaten.

TerminGeld

- **Mindest-Anlagebetrag:** 1.000 Euro
- **Laufzeit:** 18 Monate
- **Verzinsung:** 3,10 % p.a.
- **Limitiertes Angebot**

Jetzt Ihr Geld online anlegen unter v-mn.de/termingeld oder Termin vereinbaren: 0711 3909-0.

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Mittlerer Neckar eG**

